Wiesbadener Taqulal

Gricheint in zwei Ausgaben. - Bezugd-Breid: 50 Pfennig monatich für beibe Ausgaben gusammen. - Der Bezug tann jeberzeir be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

14,000 Abonnenten.

Angeigen-Annahme für die Abend Lingabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen Annahme fo Burgen bis 8 Uhr Radmittags. — Für die Aufnahme fpater eingereichter Angelgen gur nächsterichennennen Ausgabe wird teine Gewähr übernommen, jedoch nach Röglichfeit Sorge getragen.

Ho. 57.

Begirfe-Gerufpreder Ro. 52.1

Donnerftag, den 4. gebruar.

1897.

Morgen-Ausgabe.

Der Jultan und die Machte.

Aus Stadt und Sand.

Wiesbaben, 4. Februar. Der bisterige Direftor bes en Kational-Mulenum in Münden, unfer Londsmann unth Dr. H. W. b. Riehl, hat um feine Benftonirung

einrath Dr. D. B. v. Niehl, dat um seine Pensionirung in.

"Vachtisch und bequem für die Hausfrauen.

tern dausfroten ich man es is beziem als möglich macken, is mit Gorgen und Arbeit hoben sie sündlich inchen, is mit Gorgen und Arbeit hoben sie sündlich viel zu that nud einzie Einerseit erspedert an und für sich is eine aber Ansteinen. Ist die die Arbeit hoben sie siehe Ansteine einstellen, sow der den Verleich dem sie fehr nächigen nicht der die Arbeiten, der die Arbeiten der Siensteinen sieher der die Arbeiten der Verleich der Verleich der die Arbeite die Arbeite die Verleich der die Arbeite die Verleich der die Verleich der die Arbeite die Verleich der die Arbeite die Verleich der die der die Verleich der die der die Verleich der die der d

tommen.

Aufall. Gestern ift ber 22 Sabre alte Britelin Mans von hier auf ber Biebrider Chausser ber den Stofflage eines Bierbes gegen ben Ropf ichmer verleht morben. Er murbe fast bestumningstos in das lädbrifche Krantenhams gebracht.

Betwechfel. Derr Meigenermister Christinan Bucher hat die feinen Geichmistern zusiehenden Auchrile an bem Daufe Riechgasse 45 faustich übernommen.

Beftimechfel. Der Meigeruntler Griefinn Buche ein die feinen Geichwiltern sutehenden Knitchian bem Daufe Kirchgaffe 45 fanstich abernommen.

*Der Schliebernommen.

*Der Ged is fere Verein hat fest wereckeit aufgenennen.

*Der Ged is fere Verein hat fest ich och ein gang höblich Mitgleberauch umb dät feine erke Bereinsberlammtung am nöcken Gemitag, den 6. Dies, Reubed um 9 llte, im Gaale um Deutschen Doff, Goldgasfe, ob. Der Berein hat den Jueck. einem Rigisteben umb deren Angelschap gemöhliche Zudammenkinte zu bereiten. Beit wünschen dem Berein ein gelte Gedehen.

Der nöchste ören Gemeine dem Gemeine, den 7. d. St., Reubed St. Und 18. der eine Kleichen Beitsche und den der Special und der 28 ere in 28 finder am kommenden Gemitag, den 7. d. St., Reubed 8 llbe, im oberen Gaule der Kope, Malei fatt. Ein der von ind der Kope, Malei fatt. Ein der Verein der Kope, Malei wird. Ein der verein der Special der Kope, Malei wird. Ein der Verein der Kope, Malei von eine des ber Reduscheren gestellten werden der Special der Geschland der Verein der Special der Geschland der Verein der Special der Special der Geschland der Verein der Special der Geschland der Special der Geschland der Verein der Special der Geschland der Verein der Special der Geschland der Verein der Geschland der Verein der Verein

mildireipelbachlen in der Auroballe Schlaundbitofte nicht aufgefiellt werden durstein, wegen ebentuell drobender Feueragelabt.

Der Maiers und Ladirer-Berein werdhaltet Somniag, ben 14. Kebruar, Abends Albr, im oberen Saale dek tatholischen Getsteubungs. Dobbenerftrage 24, sein VI. Stiftungsseit (Kongert, Theatreaufführung und Ball).

enthyrechenden Babnhofsverbäliniste nicht möglich ift, gründlich Ab-änderungen zu schaffen, to lingt es deer bod in ber Janb bielen Behörde, wenigstens für die Säuberung des Weges nach dem Einerennt Gorge zu tragen. Giner aus dem auf dem Steneramt verfehrenden Publistum.

Bermifchtes.

Bernighten.

* Gerinner Gerichtsofene. Seben Sie bier meine hert schaften dies lieene Fisiechen. Bes da der innem is, det is eene Frühligkeit, die den der großen Alchaumften Dr. Jank erimden is, den Soldmachen erführen, oder er die Gerieben der die gericht den Sie eine Frühligkeit, die den der er die Gerieben der die gericht den Sie ander erführen, oder er die Gerieben der die gericht keine der anter einem Kachaffe der mein Froganter, Senfalter dei ihm mon, een foligere kanne mach der Solde irdelt werde. Geren mitre istem Kachaffe der mein Frogarer, den in der Gelekter der Anders der Geren der der Gelekter der Anders der Geren Geren der Geren Geren der Geren der Geren der Geren der Geren der Geren Geren Geren Geren der Geren Geren Geren Geren der Geren Geren der Geren der

* Jumoriftisches. Erfter Gebanke "Anfrichtig, Cifel hat Dir bas neue Städ gefallen?" — Ganz aut, aber unwahrscheinig it es bod, Neg!" — "Biefo?" — "Na .. weil der ditte Alf fint Jahes nach dem erien und gweilen spielt und sie noch immer dasselbe Dienstmädden haben."

Bleine Chronik.

Gerichtsfaal.

Gerichtsfaal.

Wiesbaden, & Fedenar. (Strastammer.) In der hemigen Sigung gelangten noch folgende Kölle aus Berkandlung: Der Indober eines auswärtigen Seichinosychöftis (ollet sich debarch, doch er den Kenakhriet einer Juderstimm veräudert des in der eine Ferkandlung: Der Indober eines auswärtigen Seichinosychöftis (ollet sich debarch, doch er den Kenakhriet einer Indestimm veräudert dat, der Urtundensfällstung umd des Beitungs signibug gemacht dochen. Er der Urtundensfällstung um de des Beitungs signibungs gemacht dochen. Er der über wegen der Doch der Erstellstoft ausgeführen, gericht der wegen der Doch der Erstellstoft ausgeführen, gericht der wegen der Doch der Erstellstoft ausgeführen, der der der werde der Erstellstoft ausgeführen, gericht der wegen der Doch der Erstellstoft aus anderen mit der Frinze, war der Frankhrief den Namen des nicht beilagen Indome der Verdenung aus latien. Die Staten Juder einzel, tung der Krachturief den Namen des nicht beilagten Indome Namen der inche beilagen Indome Staten den Klause der Verdenung aus latien. Die Staten Juder einzel, tung der Krachturief den Namen des nicht beilagten Indome Namen den Mehren der Namen der Staten Namen der Namen der Staten Verdenung unter den der Verdenung gewelen, wie hier der Verdenung alleige der des Namen der Namen der Verdenung gewelen, Gettens der Indoferham liege im Berteben vor, der Verdenung gewelen, Erstells der Anderstam Gehalt felen der der Verdenung eine den Verdenung eine den Verdenung gewelen, der Keiner Sprohlert von des der der Reichtung gewelen, der Keiner Sprohlert von der der der Verdenung gewelen, der der Keiner Sprohlert von der der Verdenung gewelen, der keine Sprohlert von der eine Gehält ber den Ander der der Verdenung gewelen, der der Verdenung gewelen, der der Verdenung gewelen, der der der Verdenung gewelen, der der Verdenung gewelen, der der der Verdenung gewelen der der der Verdenung gewe

mit seiner angeblichen Fran verheiralhen vollen, doch wäre ihm die Aranung verweigert worden, weil er fatholitig und seine Brau erangelisch wäre. Unter mildvender Berindschigung befer Kerdlituigs note A. mit I Bode Gestüngnis defrast. — Der 14-sidrig Manuerledrling Karal W. donn for der der der denem Faddensberfandler Beise mit dem Bewerchsteit unt eine Bantielle an der Frankfurterlinde der den der Dammer gestöden des Beise mit dem Bewerchsteit unt eine Bantielle an der Frankfurterlinde der den dem Jammer gestöden haben. Bon deiden Beschuldigungen wird der Knade freigefrochen die fich faragisellt werden sonnte, od mid niedel Geolde er dere einnahmt und er den Hangelich vollen gestöden an sich songeit der dere einnahmt und er den Hangelich werden sonnte

Lehte Madrichten.

Bertin, 8. Februar. Der Raifer empfing beute Mittag ben Erbgroß bersog von Baben nid ben General v. Falden-firet nur Meldung antäglich ibrer Befoderung bezw. Rommanblrung.
— Gente Mbend brift in Bertin ber Fildgelad jutant bes Charen, Oberft Repotolichist, ein und überbringt im Auftrag bes Charen Fahren- und Standartenbander für die preußischen Regimenter, beren Geb der Char ift. Worgen werden die Andere ben Regimentern in Segenwart bes Kalfers auf ben Alahe vot bem Sobolfe feierlich übergeben. Darauf findet im Schoffe große Frühftürdstafel fatt.

(Antragen tinnen nur denn berücklichtst werden, bern derichte bie lette Abernachen beine berücklichtst werden, bern derichte bie lette Ablensenneit-Luniung beilitzt.). Je nun, man trägt, was man nicht ändern fanne. Wie glauben fanne, deb es eine Stadt giebt, in der det Kliectrefolannitien fogleich Alles, wie auf Kommande, bland und sender ift. Gebuld und ein paar gange Summitsinden machen de Bieles gut. Es wird det Glätzt auch auch gie bei ungeftreiten Arctivir aber ein Bein berechn, fonnen Sie den heterfienden Auterlassaniubigen auf Schabenerlag verflagten. Das ist doch auch ein ers pedender Trott.

Volkswirthichaftliges.

Golkswirthschaftliches.
Geldmacht. Courrdericht der Frantsucht.
Courrdericht der Frantsucht.
Courrderichten.
C

Die Morgen-Ausgabe enthält 2 Beilagen.

Beraufmertlich für bie Rebaction: G. Rolberbb. Betetloniperfienbrad u. Berlag ber U. Gellenberg fenn hol-Budbendent in Biefebrben.

Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 3. Februar 1897. Reichsbank ... 104.65 | 104.65 | 104.00 | 104.00 | 104.00 | 104.00 | 104.00 | 104.00 | 104.00 | 104.00 | 104.00 | 104.00 | 104.00 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 | 102.70 (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4 %.

4. Sardin Secund Le. 82.20 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 101.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 101.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 101.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 101.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 101.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 101.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 101.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84.15 4 Pr. Bd.-Cr.A.-B. \$6 102.20

3. Sadik (Médd.) Fr. 84 82.20 4. 58.15 4. 58.15 39 92.10 39 96.80 3 89.80 4 103.60 4 102.55 Frankf. Bank-Disconto 4 %. | Pr. cons. St. Anl. | 98.00 | 104.00 | 5. |
| Sel. Sel. Sel. | 98.55 | 5. |
| Bayor. | 1889 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | 193.20 | Ver. Bel.-ER. Gum | 132. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 32. | 3 3. * consina alt. € 26.90

Zf. Silidt. Obligationen.
4. Frankf.M. Lit. R. Å 102.

3½ N. & 2 101.80

3½ S S 101.80

3½ B S 101.80

3½ Darmstadt S 96.50

3½ Mainz 86 u. 88 101.

2½ Wiesbaden 105.55

3½ 1887 1887 1887 | Darmstadt | 19180 | 19180 | 1958 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 196.50 | 19 Westaiellaner
Itaxemb. Pr.-Henri 97.

Bndustrie-Actien
Allgem. Elekt. O.
Auglo-Ct. Guano 78.
Bad. Anil. - u. Sodaf. 428.

Znekert. Wagh.
Brown 100.
Bierbr-Gos. Frkf.

" Pr.-A.
Brauere Binding 228.

" Licke (Rist) 131.

Kalk (v. Bardh.) 131.

Kangipaus 71.

Kalk (v. Bardh.) 131.

Kengif 40.

Mainaer Act. 212.

Fark Zweibr. 132.

Sitern, Oberrad 212.

Ver, Gräff & Sgr. 107.

Worger
Braubans Närnberg 114.
Cementy-Heidelb. 216.

Goldenbg. 16.

Weiller & Co. 24.

Albert 12.

Dyftornb. u. Hefef. 27.

Verlaganstaih 15.

Frank's Baubank 15.

Firifabrik Fulda 16.

Frink Pauban 16.

Frink Pauban 17.

Frirabverke Höchst 43.

Frink Pauban 18.

Frank Baubank 19.

Frank Fauban 19.

Geleent. Gusset 12.

Frank Fauban 19.

Geleent. Gusset 132. | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201 | 201

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 57. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 4. Februar.

45. Jahrgang. 1897.

(15. Fortfehung.)

(Rachbrud verboten.)

Blippen des Glüchs.

Roman von Adolf Stredfuß.

Roman von Adolf Streckfuß.

Der Name übte eine zanderhafte Wirfung. Albrecht lachte hell auf, auch Lieden und Fris stimmten in sein Beldichter ein, und selbst gran v. Osternan konnte ein Lachten nicht unterdrücken.

"Bechmacher oder Bechvogel! In der That ein föstlicher Name! Wer so beitit, mit auch ein Bechvogel sein. Ich die wahrhaftig neugierig, ihn kennen zu lernen!"

"Du wirst zu lachen aufhören, wirst den läckerlichen Amen und das sonderdare Neußere des jungen Manines ganz verzessen, wenn er am Filigel siet, wenn Du mit Entzücken den wunderdaren Tönen laussche, welche er dem Instrument entlock!" erwiderte herr d. Osserna auf Albrechts Bemerkung. "Sein Spiel hat eine dämonische Gewalt; es hat mich ites ergrissen."

"Mich wird er nicht bezandern!" erstlärte Albrecht lachend. "Der Rame Bechmader übt siegend eine Welobie, er ordert unwöhersiehlich das Geläckte beraus."

Lieschen simmte dem Better det, und auch Frieden dien gleicher Ansicht das Geläckte beraus."

Lieschen simmte dem Better bet, und auch Frieden siegen alseine gleicher Ansicht der eine Dimptie Frau d. Osserna sie in gene den gerickert unwöhersiehlich das Geläckte beraus."

Lieschen simmte dem Better bet, und auch Frieden Annen Pechmader in eine Bedichte der Ansicht der eine Male leife den mit die eine Bedichte Frieden auf des gleicher Ansicht der eine Ansen zu sein zu s

feinen Hoffnungen auf den einstigen Majoratsbestig Gestünschien schuldig zu sein; nicht leicht gedrauchte er schafte Botte, wenn, wie es oft genüg deren, fich seine und des Betlers grundverschiedenen Anschauungen Kreuzen; seute aber gerieth er dei der Bertheidigung der Kechte des Kandidaten seldst in seinen Jause ein unger Mann, dem er den Interrichtseinen Kunden dause ein unger Mann, dem er den Interrichtseinen Kunden anderen indere kreuzen.

Albrecht antwortete sierank, er werde sich gegen einen Menschau zu benachten, des er sich gegen einen Menschau zu benachten, wie er sich gegen einen Menschau zu benachten als gleichderechtigtes Migliede der Gerschschaupt eine Beachtung zu verdienen, teinensalis werde er den Andbidaten als gleichderechtigtes Migliede der Gerschschaupt eine Beachtung zu verdienen, teinensalis werde er den Kandidaten als gleichderechtigtes Migliede der Gerschschaupt eine Beächtung zu verdienen, beim siche, um überhaupt eine Beänftigende Wirten der her zu eine gleichen, das sie der nur geduldet werden.

Der Streit zwischen den der Beitenn brohte heftig zu werden, da auch einige niche, und mit dem ersten Schacenschlag der britten Stunde, und mit dem ersten Schacenschlag der britten Stunde, und mit dem ersten Schage wurde die gebrucht des Speischausses geffietet, gerre Storting und der Kannbidat Rechmaper raten in den Saal, ihnen solgte der Bediente Johann, der der Suppenschäftlic zum Speischisch zu genüben, das der einem ganz anderen Wenschalt zu der einem ganz anderen Wenschalt zu der konnt er den konnterenspag zu erkennen hermachten der den der konnterenspag zu erkennen hermachten. Die klottenige, ihm nicht possiente Rechmaper feine Speischen hatte, so leich gegeben, davon dem erken den gelt geschen, haben der Kannbid zu sehn der geschen, der eine Speischen gleiche Speischen geschen, der der konnter werden den gelt geschen, dass nicht und der keinen Kunde dem keinen Kunde der fehn der keinen Mund der fleinen Ale der gegeben, den der keine der gesche der kein der geschen geschauper, des kandi

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts Ausverkauf



des gesammten Waaren-Lagers in Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern etc.

bedeutend unter Preis.

R. Reinglass, Webergasse 16.

Aufforderung.

Carl Ries, Tannusstraße 23

Schwedische Lagdstiefelschmiere Sietel beit alle Stiefel wosserbit der Wete) batt alle Stiefel wosserbit den Wetenbertauf hier nur beim Schuhmachermeister Leinung, im Aden Louisenstraße 14.

Erstes Special-Geschäft für Meit-, Jagde und Uniform-Stiefel, sowie Anstertigung seiner, solder Danten und Herren-Stiefel nach Mogi. Um guttgen Juhrund dittet Dockastend D. D.

Berfaus gennehmanglich biller. Were Besten und Omer.

Liebigbilder und Briefmarken

in großer Auswahl taufche in Ginzelbilder.
M. Beisswolf, Faulbrunnenftrage 12.

Dr. Mason's "Evitas"
(neufter antifepilither Bundschut)
ollte Sedermann beständig in der Zofet bei sich führen, inn alle üble
Golgen dem Berlegungen gu vermitiden.

den der Erfehungen zu bermeinen. Bölliger Erfalz für Englisch-Pflaster. baltlich ab M. in allen Apotheten und Drogerick. F488 Engros: Rueff, Nonheimer & Co., Frankfurt a. N.

Holz-Verfteigerung.

Freitag, den 12. d. M., Vormittags 11 Uhr anfangend, tommen in dem Großberzoglichen Barke zur Platte, Diftriet Forellenweiher IIa: 383 Amtr. Buchen-Scheithofz, 101 "Rudppelhofz, 3985 Stind Bellen

101 Ruippelholz, 3985 Sind Bellen
zur diffentlichen Berfiederung.
Unfang bei Holzstof No. 418.
Auf Berfangen Creditgewährung bis zum
L. Rovember d. J.
Biebrich, den I. Februar 1897.
Großherzogl. Lugemburgische Finauzkammer.

Solz-Berfteigerung.

Montag, ben 8. Februar I. 3., Morgens 10 Uhr anjangend, werben im Naurober Gemeindemalb in ben Diftr. Steinkopf (Eichenftud) und Banwald:

ben 2941r.
1mvald:
61 Ciden-Nicholzsädmme von 27,98 Fmir.,
39 Birten-Stämme und I. Classe Stangen,
2 Kappel- und I Apen-Stamm,
37 Mmtr. Giden Schiehnuhholz von 1,50 bis
2,40 Mtr. lang,
84 Kmir. Eichen-Scheitholz,
36 Ciden-Scheitholz,
36 Ciden-Scheitholz,
47 Buchen-Knüppelholz,
48 Bertcholz-Knüppelholz,
48 Bertcholz-Knüppel und
8395 Städ Cidens, Buchen und Weichholz-Wellen
F 178

versteigert.
Der Ansang wird mit ben Stämmen im Diftr. Stein-topf gemacht. Zusammentunft am Rastanienweg am Stock. Raurod, den 2. Februar 1897.

Gine ben besseren Sünden angehörende Kamille ist durch angewierige Krantheit des Ernähers in ditterfte Roth gerathen. Rilbihäige Gersen werden gedein zu helfen und ist der Untereichnete bereit, Eaben, über die ab biefer Stelle guitirit wird, in impfang zu nehmen.

Dr. Gierliele. Taumusftraße 35 Sämmtliche Wiener Modell-Hüte

(Reisemuster), ungamitte Neuheiten, Schleier, Bänder, en unerhört billig ausverkauft im

Wiener Mode-Geschäft, Taunusstrasse 48. M. Sliten aus Algier.



Total-Ausverkauf

Fächer à 15 Pf., Fez à 75 Pf., Brochen à 50 Pf. etc. etc.

Bärenstrasse 4.

3. Mühlgaffe 3.

Megelsuppe.

stadt Luxemburg. 33. Morinftrage 33.

Bente Donnerflag: Mebelfuppe,

Heidelberger Fass, 1868 Heute Donnerstag: Metzelsuppe.

"Zum Pfau."

Bente: Schlachtfeft mit Concert,

wozu einladet C. Nicode mus.
35 Pf. Cabliau im Ausschnitt 40 Pf.
4 "Frische Robehbustinge 6 " U. S. Schand. Grabenfiraße 3.
Sarzer Kanarien, la Sänger, und Weldhen wegen Ausg

Walther's Hof, Geidbergstraße 3. Beisbergftrafe 3.

Damen-Orchesters Arion. Frifde Nienwedieper Schellfifde.

Cablian und Tafelgander

C. W. Leber,

Braunkohlen-Brikets.

Niederlage.



Alle Sorten Kohlen, Coks u. Holz empfiehlt Max Clouth, Moritzstrasse 23.

Telephon 489.

Jagdwaffen.

J. Fuhr, Goldgaffe 12.

Goffiume werben von b. Mr. an, Sanstleider von 2.60 Mt. an angefertigt, gnier Sig mad propre Arbeit.
Fr. Fach. Kömerberg 22, Eingang Schachiftrahe.
Coffiume werden von 4.50, Sauskfelder von 2 Mt. an angefertigt, nur guter Etg. Emferfirahe 25, 1. Einge. Eig. Mooken Angige (Montgon Strahlen, nun, Ofierbale, Sammet) b. gu verleiben od. 21 verl. Bellright. 47. Oth. 2 St. r. Eig. Mooken Angige (Montgon Strahlen, nun, Ofierbale, Sammet) b. gu verleiben od. 21 verl. Bellright. 47. Oth. 2 St. r. Eig. Mooken-Coffium (Tronbod.) gu verl. Birlifte. 12, 50. St. Giegant. Domino in Childlerin 3 ver. Abelhirabe 4, 1. Citegant. Domino in Childlerin 3 ver. Abelhirabe 4, 1. Oricleg. Dominos bill. 22 verleiben Melantropie 67, 3. Juvet eige. Dominos b. 31 verl. Barraftrahe 7, 3, 7. Doffwerden and Coffium angefertigt. Tabellofer Sig. Gefchmackvolle Einbführung.

Gieg. Dominos zu berl. oder zu berl. Saalgaffe 88, 1 r.
Dret feine Mastenstingzige bilt. zu verl. Albrechitte. 7, 8 t.
Nuet eleg. Dominos z. ol. 8. efr. Sonhofift. 14. Gruhl.
Efficie Tomino mi dut zu berfeihen Gelegenfir. 14. Bart.

Seid. Domino, einmal getr., ju verl. Af. Burgür. 1, 3 r Wasse und Brazilia (1985). Magist Domino, etc., bild. ga verl. ob., at. verlaufen Régistrikase (40, 1 etc. 855 Gleg. A.-A., r. Sammet (Haeunerin), 3 vl. Michelaberg 15, 1

Donnino für herren und Tamen zu verfaufen die geschem Gasle billig zu verfeihen Caslgoffe 28, 2. 78: Preis-Waste billig zu verfeihen herrugartenftraße 17, 3 Si Donnino, Masten-Muyag billig zu verfeihen oder zu ver en Bielehftraße 14, 2 rechts.

Avet DammenBastenungsge zu verl. Weidengesste 4. Mitd. 2 r.
Schöne Wasten-Anzüge zu verl. Beitraustr. 3, 2 r. 1297
Kowa Artequin fin de siecte und Spanierin billig zu verleihen Weilstrasse 3, Part. 1,
Mauergasse 1, 1 r., einige Dominos, Wastenungige zu vernVerberre neue eleganie Allas-Dominos zu verleihen oder zu verlaufen; auch wich ziechen Weilstrasse 7, 8.
Kosten-Anzug (Euroserin 2 vl. 0d. 2 vb. Lange. 23, S. 1. 1.
Kosten-Anzug (Euroserin 2 vl. 0d. 2 vb. Lange. 23, S. 1. 1.
Kosten-Anzug (Euroserin 2 vl. 0d. 2 vb. Lange. 23, S. 1. 1.
Kosten-Anzug (Euroserin 2 vl. 0d. 2 vb. Lange. 23, S. 1. 1.
Kosten-Anzug (Euroserin 2 vb. 0d. 2 vb. Lange. 23, S. 1. 1.
Kosten-Anzug (Euroserin 2 vb. 0d. 2 vb. 2 vb

Apartes Masten-Softum

ei n. f. g. Brade b. ju v Ginige Taufend bollabifiqe Gigarren billia abaeachen Abelphifrage 16, 1.

Heussi's

Spartülle.

Auf jeden beliebigen Leuchter gesteckt, lässt sie selbst das kleinste Lichteude ganz aufbrennen, beseitigt das lästige Umwickeln der Lichte mit Papier. Das Licht wird eingedreht! Leuchter an Planinos, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gesehont, weil die Lichte nicht mehr einbrennen können.

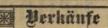
Messing Nickel Versilb. Vergold.

No. 1 Stück 25 Pf. 30 Pf. 75 Pf. 100 Pf.
No. 2 40 Pf. 50 Pf. 100 Pf. 125 Pf.
6 Stäck in 1 Kästchen, Porto für 2 Kästchen 20 Pf. Illustr. Preisliste frei.
Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Sparleuchter 1 Mk. Taschenleuchter 1 Mk.
Prosp. von Heussi's Brat- und Backnapparat frei.

Paul Heussi, Lelpzig,
Wintergartenstrasse 4.
Verkaufstellen werden in allen Städten errichtet.
In Wiesbaden bei Conrad Krell, Taunusstrasse 18.





Ein aut gebendes Spesereiwaaren Geschäft mit großem Aleschendier-Absah ist Becanderung belber billig unter günstigen den den Zoglodert zu vert. Gest. Officien unter E. K. 2008 an den Zoglod-Beriog.

1. Fradanjug für 20 Mt. ju vert. Hermannite, 4. Part Siene Kinschaper Angung (Gehrad) billig zu vert. Rleine Kinschaffe I. 1 rechts. ter Winterelleberg, zu vert. Wide. im Tagdel-Bertag. 1981 Frad für e. h. ar. Ceres den und Tagdel-Bertag.

eren b. an vert.

Biano, Umftande halber febr preiswerth an n 1. Firma, gut erhalten, Umftände dalber febr preiswerft au rfausen, Ju erkragen im Zagbl.Berlag. 1204 Biolinen! preism au berf. Dohbeimerke, 18, K. 1. 674

Cello,

fehr gut, ift billig abjugeben.
3. Fuhr, Gotdgaffe 12.

Für Birthe. Bufifautomat, 5-Bj.-Ginburf, für 50 Mt. 211 vers faufen. Meyer Sutaberger, Rugaffe 3, 1 Et. 9 80

Bwei Safelwangen mit Gewichten nebft einer guten Derimal : Mage, eine große erole und ein Bildfeliet, sowie gwei große Ofenichirme billig

Gassenste und ein Michtelet, sowie zuch noche Dernschirme billig zu verfausen Kreostroße 28, geh.

Sofort zu verfausen: 3 Betten d 25, 45, 65 Mt., Deckbert 12 Mr., Kissen 3,50 Mt., Errohjad 4 Mt., Matrake 10 Mt., cin Rietderichte, Istilite, 16 Mt., Köndenkor. 30 Mt. Steingasse 1, hof.

Möbel und Betten,

n. Seegrasmatrahen, Deckeiten n. Riffen, Tiste n. Stillte, ol. Betifelten, Blacke n. Nicherlätz, Berticons, Kommoden, ismuntl. Pollermödel find billight gegen daur n. Katengahlang etn. Anch merben alle Tagesternrefein gut beforgt. 11897 Anton Lescher Www. Abchabitraße 46.
Solort zu verlauten: 1 Betifielte mit Nahme, 8-th. Matrahe n. Keil, 1 ciernes Bett, 1 Burrensgut erd. Filmen.

Schönes Canape 42, Chailefouque mit Decke 48, ohne 82, awelfisiger Divan 70, Sopha mit vollerter Chailefouque 160, Sopha mit 2 ft. Sessen 120 Bet. Nichelsberg 9, 2 St. 1. 1140

Gin eleg. nußb. pol. Berticow, eleg. n. einf. Betten billig zu verlaufen Roonftraße 7, Bart. 15487

Begen Umung werden billig verfaufet: 2 einface Verteu, 1 Wegen Umung werden billig verfaufet: 2 einface Verteu, 1 Wegen I. Rückenbrett und verschied ündere. Schweilbecker freiße I., Sei. Anguleien zwicken i. a. 6 Her Rodm. dolleich Willis zu vert. eine Ottownau (15 Mt.) Verengigte I., moof. Ottownan zu verfaufen Schweilbecker, 7, 180h, 2 r. 1028

Gine feinere chreie Coferie billig zu verfaufen Westenbritse i. 3, Ging.

Gine feinere chreie Gefette billig zu verfaufen Betweine G. Einhe E. Gid. Brandrifte, Verfecot Vermannsfraße 4, Wode. S. 666.

Gin derichelt Enricheffshrauf billig zu verfaufen ver W. Egemolf, Wedergaffe 3, Ging wertenfen Beuffenstraße 12, He. 2 St. Spengler.

Gine Gefen-Trufte (Alfrechum) nehr Chaffelbanf billig zu verfaufen Vermannsfraße 10.

Echdons Büffet villig zu verfaufen.

A. Leicher, Meckheidfraße 22. 1184.

Zivel Tanverder zu verfaufen Ababbeltraße 14.

mit 60 Cartons fehr dillig an vertaufen Samusphitage 18.

Mit 2adentreal und Schrichten et in 60 Cartons fehr dillig an vertaufen Webergalie 11, 1.

Ein vernideites Ertergestell und ein Einertlamer Dseu fehr dillig an vertaufen Webergalie 11, 1.

Ein gebranchtes Sandverbert und ein Einstyn-Judriwagen billig an vertaufen Kellerlingte 14.

Gin g. ert. Kindertwagen an vert. Bengalie 3, 2 r.

Gine fast noch neue Westbelachbasse zu vertaufen fansen. Röst, im Zaght-Vertag. 1051

Ginfache Gas-Wandarme, Gloden, Augenschüher, Ranchfänge, Schirmhalter billig pu ber-taufen Lauggaffe 27, Zagblatt-Rontor.

Betroleum-Mehapparate bill. gu vert. Bellrip-

Noch einige Glasgloden

für Gasbeleuchung billig abmgeben Lanagaffe 27, Tagblatt-Rontor

Badewanne mit Dien

Kaufgesuche Am

3ch zahle

ftete einen anftanb. Breis bei folortiger Ruffe für gebr. Serren- u. Damen . Rieiber, Gold- und Silberfachen, Briffanten, einzelne Mobelfinde, Beiten, gange Einrichtungen, Moffen, fammit, Jagobrtenftlien, Militareffecten, Baberaber. 1162 Beftellungen bier und auswarts werben punfttich beforgt.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Gete. Serrein in Daumenskieber, Gold, Either, libren, Brillanten, Wöbel, iowie gange Rachläffe z. b. höchten Kontiummen gehndt. Jon. Birnarweigs. Meigergalfe 2. 1168
Die besten Breite begablt J. Brackmann. Meigerg. 20, f. gebr. Serrein in Damenskieber, Golds in Eilberdocker, Echule in Röbel u. h. Mill Elestleilung fomme im Danis.
1280bel u. h. Mill Elestleilung fomme im Danis.
1280bel u. berrein, Damen mich Glüber-Reiber, Gaube, Beiter gett. Derrein, Damen mich Glüber-Reiber, Gaube, Beiter gett. Derrein, Damen mich Glüber-Reiber, Gaube, Beite Michelleilung der Beitellung der Beitellun

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 57. Morgen-Ausgabe.

Donnerftag, den 4. februar.

45. Jahrgang. 1897.

(Machbrud verboten.)

Behrings Diphtherie-Gegengift.

Bon Dr. Bifchoff.

Bon Dr. Wissoft.

Noch haben nicht alle Gegner die Wassen gestreckt und Behrings große Entdedung, durch welche wir in den Stand gestel worden sind, eine der verderblichsten Ausstelland gestel worden sind, eine der verderblichsten Ausstelland gestel worden wir dem zu bekämpten, auerkaunt, und schon nieder verdanken wir dem zu bekämpten, auerkaunt, und schon nichter verdanken wir dem zu bekämpten, auerkaunt, und schon nichter verdanken wir dem regen Eise os großen Gelehrten eine wesentliche Wertvollkommnung seines Zeinbeitel. Dem den sich geken werden, der und biese Nedenwirkungen, wie durch die große Lind auch diese Nedenwirkungen, wie durch die große Lindsteilammelsorichung der denischen wedigtieft Nar beiviesen wird, nie gesährlich medigieft Nodenschrift klar beiviesen wird, nie gesährlich gewesen, so waren sie des stellsen wird, die gerift den und siehen danz, daß ich der Krat zur Anwendung des Heilerums häufig erst entschloß, wenn er vor ihm allein Rettung erwartete. Diese unlichsomen ersten kann sich durch das im Heilerum enthaltene Eintliche, das Diphtheriegegengist, herworgerufen, sondern lediglich durch das Ausstellung der Miphtherie genacht werden kann sich der gestellen hörte man in sehrer Zeit bereits selten etwas dem Klobenwirkungen, nachdem seit etwa einem Jahre von den Hohnister Farbwerten das hochwertlige Geilferum in den Schliere Farbwerten das hochwertlige Geilferum in den Schliere Farbwerten der der ausgetion von 2 die 3 eem erforderlich ist, während früher sider 10 eem insigirt wurden. Allein and de bleiem Pachpaarate ist Behring nicht sechnischen. Bereits im Horbit fonnte der Korscher den Zeilnehmenn an der Frankfurter Natursforschere kanntung in Innsigirt sellen, das Untstand der wirffamen Stoffe aus dem Heilen, das Untstand werden wirken.

der Diphtherte angewandt werben würden. In Angland daben Smirnow, in England Bolton und Benje verjucht, dahurch, daß sie Diphtheriefulturen der Einwirtung des elektrischen Stromes unterzogen, aus dem von den Batterien erzeugten Tozin (Ciff) das Antitorin (Eegensiff) darzustellen, indem sie abon ausägingen, doh im Thierischer alle Lebensvorgänge in Oppdation bestehen. Sie daben auf diese Beise einen Körper darzestellt, welcher eine Heiwirtung gegen die Diphtherte haben soll; meint in Dentschand sind die Berjucke nachgemacht worden, ohne daß man mittels der Elektrachse ein wirtsames Antitorin erlangt bitte. Wir müssen daher bis jeht daram sessignen, das Ennittorin erlangt bitte. Wir müssen daher bis jeht daram sessignen, daß das Antitorin lediglich im Thierborper gebildet werden kann,

ber von Bretonneau zuerst als besondere Krantheit bes schifterenen Dibistherte hat das Antitorin denselden Einstüg wie das Seilserum, es bebt die Gistvorkung des Dibistberte bazistus auf und setz badurch den Körper in den Seilserum, es bebt die Gistvorkung des Dibpliceriedenillen und inche einer ausbreitet, das die gestellten Ekten deher, das nach der Austreiten.

Wir feden docher, das nach der Austreiten der finden einstehen und für die Angehörigen sturchtbaren Erständungserscheinungen unfdören, und der Belag im Holgt. Ellein nicht nur zur Heilung der Kranten ist das Gegengist berufen, es schüber, als es sonst der Franklung, wordn ein hoher Wert, als und gegen die Erkranklung, wordn ein hoher Wert, nies dersessen der Krantlen ist das Gegengist berufen, es schüber sich der Krantlen ist das Gegengist berufen, es schüber sich der Krantlen ist das Gegengist berufen, es schüber sich der Krantlung, wordn ein hoher Wert, nies der seichen an Dibüsterie erkrants, so hat der Krat nicht nur zweiche in der Krant feit der Krantleri unswehen, sonderen auch den Geschwistern, welche in der Gefahr schweden, augestelt zwerden. Bisher sicher sich der Krantleri unempfänglich zu machen, sie zu immunifren, da die Wisterlagen des Serums, wenn sie auch nicht geschricht unempfänglich zu machen, sie zu immunifren, da bie Wirkungen des Serums, wenn sie auch nicht geschrickt unempfänglich zu machen, bei das Kind einige Tage das Bett hitten mußte. Bei Anwendung des Antitorius selbst sind die Einschungen nicht geschrickten, und man wird nunmehr det einer Dibüsterie erkrantlung in der Familie bei den gesunden sindern sofortene Einsprügung vornehmen und sie daburch gegen eine Erstantlung sichigen. Dieser Sechus, welchen das Gegengliverliche Sichen Erstrügen, welche des Gegenglites gemigt, um alle bedrochtigen Erstenlungen au bestüngen der Krantlenig sin der Krantlenig sie der Krantlenig geworden ist, auch noch nicht des Frantspiel bereits eine geringere Wenge des Gegengliftes gemigt, um alle bedrochtigten Erstellichen, der Gentbeter bestellt

Veryadjiungen Ex

Gin Grundftud an ber Geerobenftrage ift gu bei pachten. Rab. Martiftrage 34, 1 St.

Miethgesuche

Sobnung von 3-4 Zim. mit Zubehör, im fabl. Stabttheil, o Dff. mit aen. Breisang, u. P. J. 191 im Zagbl.Bect. aby

Wobnung von 3—4 3im; mit Zubehör, mi idd, Staditheit, act. offi. mit gen. Breisong. u. P. J. 191 im Lagdl. Act. aksig. eine Wohltstift von 3—4 3immern mit Judeh. in feiner Gegend zum 1. Lipeil gesicht. Officien mit Breis and V. N. 1836 an Mendell Mosse, Frankfurt a. M. Gine Wohnung, 2 Jimmer, fidde und Keller, in anhabigen hande and April gehach. Borderland der v. N. 1836 an den Tagdl. Bertenau der v. N. 1836 an den Tagdl. Bertenau der v. N. 1836 an den Tagdl. Bertenau der der Part. Jimmer v. einem alleim, Herrn gel. Offi. mit Verlangabe unter Z. W. 318 dampholikagerub. In der Gehachter der v. S. 1836 an den Tagdl. Berten wird in Fel. (Schneiberin), sindt sofort ein feines unabhändiges dart. Jimmer, am siehem Abenistrage der beren Nöhe. Gönfill. Officien unter W. M. 1825 an den Tagdl. Verlag. Wohl in Wohle der Benh.), Nähe der Behnböle. Anseinheit. Officien unter W. M. 1825 an den Tagdl. Verlag. Plum 10. d. 1800 an den Tagdl. Verlag. Plum 11. d. 1800 an den Tagdl. Verlag. Gehacht. Officien unter Z. J. 1800 an den Tagdl. Verlag. Plum 18. d. 1800 an den Tagdl. Verlag. Plum 18. der Verlag. Mich eine beisbere Wannlarde auch dereit, ogjen Nahe der sichte Dansarbeit die Wicken der Lagdl. Verlag. Der Lagdl. Verlag. Ve

Afeiner Raden in guter Lage gum April ober fpater gu miethen gefucht. Offerten und B. L. 224 bef. ber Tanbl-Berlag. 984

Vermiethungen Ex

Villen, ganfer etc.

Ceier'iche Aimefen, Carlirafe 7, mit Stall, Memifen 22, 4 vm. N. Deleapeeltr. 6, 2. de Saus Airabofégaffe 5, mit Labon, if yn vram dinger gûnfigen Bedingungen 30 vl. N. Drantenfir. 39, N. 806 amdhaus Mohartfiruhe ia ift 31 verm., Kreis 2500 Wt. Mirt. etnet. auch mit 4-6000 Mt. Anagalung verfann. Anagalu. 8, 10—12½ libr. Rüf. P. G. Rück, Louifenfir. 17, 1000

Friedrichstraße 47 fcompteir gerignet, per Bubell in bermietben. Rab, baleible 1. Et. lints. 8243 Friedrichstraße 47

s mit Wohnung, 2 Zimmer, Rüche und Reller, zum Preise 850 Mt. per 1. April zu berm. Rah. im Weggerkaben. 56 enterage 20 ein neu errichteter Laben mit Wohnung unter riefort zu vermiethen. 1055

Safnergaffe 5 ift ber Cigarrenlaben mit ober ohne Wohnung ant 1. Abril gu bermtelbeit. Gafinergaffe 13 fleiner Laben mit Bimmer, eventl. Bohn

Gin eingefriedigter Garten

in Brunnen, größ, is. tietn. ober zu bert.
mit ed. SO größ, is. tietn. ober zu bert.
geeignet, billig zu verm. ober zu bert.
Esse Childuppen, per 1. April zu vermiethen.
643

Nah, Rerostraße 28, im Laben. 648 Comptoires, große Lagerraume und Kester auf josot ober pouter gu bermielnen. Nah, Rheinfrahe 23. 30. 50. 30. erter Geschäftslage ift ein bester großer Raum im hinteren Saule, fich eignend für Leitalgeldoft, größeres Comptoir ober Wertstätte, zu bermiethen. Nah, im Tagbl. Berlag.

etderstraße 47 febl. Dadw., 1 8. u. Köche, auf L. Märg. 1132 Loolphsalice 49, Pari., 5 große Zimmer u. Leichtraße 10 eine 4-Jimmer-Wohmung zu vermietben. 317 Pleidftraße 10 eine 4-Jimmer Beland, moerneichen. Bleidftraße 10 eine 4-Jimmer Beland, Balde, e Wohnung, beitebend aus 4 Bimmern, Rude, 2c., per 1. April 1897 anderweitig zu vermiethen. 1 1. St. linte.

Picolastraje 18 ². Etape, beftebend o Kide, großem Balfen und allem Indeber, ür 180 M. jimmern, Babetabir sım 1. Myeü d. I. su vermietben, Ethandsbox, 1800 M. jädri sım 1. Myeü d. J. su vermietben, Ethandsbox 1800 M. jädri

Oranienstraße 52, Ede Goetheftraße, Bel-Einge von 5 Jimmern und reichl. Judehör zu verm. Sehr eieganie geräumige Wohn. Kab. Bart. bei Neigenfind. 1145

Oranienstraße 52, feines ruhiges hans, ohne H 4 Jimmer, Rüche u. reicht. Zubehör, per 1. April. Bart, bei Neigentind.

Wichtstraße 4 schou neuberger. Besimmer-Wohnung auf josort ober 1. Myril au berniedhen. Näh, im Böderlaben. Stad.
Nichtstraße 4 eine Neine Wohnung ber 1. April zu verm. 143
Noontresse 7 ift eine Neiden kannung von 2 Simmern, Näche 11.
reichlichen Jubchör ver 1. April zu verm. Rüh, bol. At. 8422
Neitenditzen Jubchör ver 1. April zu verm. Rüh, bol. At. 8422
Neitenditzeng nit Garten zu vermielhen. 1174
Westenditzeng 10, 1. Einge Wohnung von 3 Jimmern und Zubehör auf sofort dar 1. April.
Neitene Wilselmstraße 3 in die 8. Einge, 7. Jimmer, Babes, Siege und Judchör, zum 1. April zu vermielhen. Anzulehen Nochm. zu. 254

Möblirte Wohnungen.

Lidelhaidstraße 11, 2, sch. möbl. Wohn. u. Zimmer. 8162 Ricolasstraße 6, 2, td. möbl. Wohn. u. Jimmer. 1089 Ricolasstraße 22, Bart., möbl. Wohn. 8 Z. m. K. u. Bab. 3. v.

Möbl. Bimmer n. Manfarden, Schlafftellen etc.

Ardethaidstraße 46, S. B., 1 ich. mbl. Zim. mit v. Bent. 1022. Lidethaidstraße 46, Sth. 1 Tr. r., habic möblictes Zimmer mi

Bention an Dermiethen.
Derminuthfrache 66 ech gwei f. reinf. Arbeiter K. u. Soc.
Dermanustr. 12, f. mbol. R. 9 Wit, m. a. Bent. 40 Wit.
Sermanustraße 20 gwei treundich mödliche Borterrezum
billig an vermiethen.
Dermanustraße 20, Dob. 1 r., ein möbl. Zimmer
Bention pretswürftig zu bermiethen.

Beiting Abschrafte 20 ichane Mohnung. 2 Zimmer mit Zubeh. Benfon preismurben & Fart, etc. and. jg. Lenie g. Koft und Logis. Bellon, Abschluß, auf 1. April 31 bern. Rab. Bart. I. 8376 Zaduffrache 2, 2 x., ein gut möbl. D., eb. m. Penf., 31 ym. 426

Rariftrafie 2, Laben, mobl. Bimmer, febarat, ju berm. 1 Rariftrafie 10, Part., gut mobl. Jimmer an beffere Be

Rariftraße 2, Laben, möbl. Jimmer, sparat, zu verm. 1119
Kariftraße 10, Park., zur möbl. Jimmer an bestere Here Heren
zu vermiechen.
30. Eclicestraße 13, 3. f., ein freundt. mödl. Jim. billig zu dem. 475
Kellecstraße 13, 3. f., ein freundt. mödl. Jim. billig zu dem. 475
Kellecstraße 13, 3. f., ein freundt. mödl. Jim. billig zu dem. 475
Kellecstraße 13, 1. felt. doch, ein södnes großes mödiries Jimmer
zu vermiechen. Näh. im Lampenloden.
1029
Kerhanste 23, 2. felt., bidde mödl. Jimmer sofort zu dem. 496
Keusstraße 23, 2. felt., bidde mödl. Jimmer sofort zu dem. 496
Keusstraße 24 medd. Jimmer sofort zu dem. 496
Keusstraße 23 felt. die Medl. Jimmer sofort zu dem. 496
Keusstraße 23, elet. die Jimmer sofort zu dem. 496
Keusstraße 23, delt. J. mödl. Jimmer sofort zu dem. 496
Keusstraße 23, delt. Att. dieß. Jim. sie. Ging.) sof. zu elet.
Norichter. 41, And. 2, eth. ein j. auß. Rom (6, 5, 20, 1097
Moeitstraße 22, delt. Eth. ein sol. Jim. mit sol. sie. Ging. 2 word.
Kendernsche 15, delt. die n. delt. Bilde.
Norichter. 41, And. 2, eth. ein j. auß. Rom (6, 5, 20, 1097
Moeitstraße 23, Dit. 1 & L. d., Eunt dolff. Roft in Logis
Cronicenstraße 15, delt. 3, delt. die n. delt.
Kendernsche 15, delt. 1, delt. dolff. Roft in Logis
Cronicenstraße 15, delt. z. delt. die n. delt.
Roft in de Logis
Rodernsche 23, Helb. 2 Ex., einf. mödl. Jimmer dillig zu dem.
Dennicenstraße 23, Mith. 2 Ex., einf. mödl. Jimmer dillig zu dem.
Römerderraße 23, Bekgerieden, erhält ein reinligter Arbeiter billig
Röft und Logis
Röhnerder 29, 1 Et., mödl. Jimmer zu dermiechter billig
Röft und Logis
Röhnerder 36, J. delt., erh jumper zu dermiechten.
Röhnerdere 39, 1 Et., mödl. Jimmer zu dermiechten.
Röhnerdere 36, 1 et., ein fin. Mith. Jimmer zu derm. 709
Roonstraße 15, die delt. ein delt. Billigen dermiechten. Soo.
Zeitzgaße 2, 1 ., ein freundl. mödl. Jimmer zu dermiechten.
Röhnerdere 36, 1 et., ein h., die Rimmer fin. Bill. 2 de., eine n. Soo.
Zeitzgaße 2, 1 ., ein hendl. mith. Jimmer zu dermiechen.
Röhnerdere 36, 1 et., ein hen. Jimmer 20, zenne billig zu de

Leere Bimmer, Manfarden, gammern.

Aleine Brunglieche, 1 El. Jiamer mit sparatem Eingang auf 1. Avell zu verm. Rab. Abilippsbergstraße 20, Part. 1. 942 Secabenstrucke 20 joel Ladsimmer n. Keller bot, zu berm. 1004 Sienhaufe 68, 2 El., zwei lerte släße Jimmer zu vermierben. West eine Gerfleche Zimmer bli. Die vermierben. Ausbirnt in der I. Edga. prechienhe Aleiner bli. Die vernierben. Ausbirnt in der I. Edga. Die vernierben. Die v

Rächsten Freitag,

ben 5. Februar er., Morgens 9 % und Rach-mittags 2 % Uhr anfangend, versteigere ich im Anftrage des Concursvertvalters in meinem Muchonstotale

3. Abolphstraße 3

ant Concursmaffe gehörige

Damen- und Herren-hemben, Unterjaden und Unterfaillen;

ferner Damen-Rieiderftoffreste, Flauell, Biber, Blandruck, Bettzeng, Cattun, Zatin Augusta, Rein- und halbleinen, Madapolom, Damufte, Lichzeng, Lichboden, Garbinen, wollene Jaquarbbeden u. noch Bieles mehr F 255

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung. Der Bufchlag erfolgt ohne Hudficht bes Berthes.

Wilh. Klotz,

Muctionator und Tagator.

Familien-Nachrichten

Für bie vielen Beweife ferzilicher Theilnahme an bem uns so schwerz betroffenen Berluste unseres theuren Gatten, Baters, Sohnes, Schwiegerschines, Brubers, Schwagers und Onfels,

geren Wilhelm Schütz,

sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlteften Dant aus. Ganz befonders aber fühlen wir uns verpflichtet, bent "Turn-Berein", bem "Gartenban-Berein", bem Manner-Gesangerein Goncerbia", sowie für die überaus reiche Krauzspende, für das zahlreiche Geleite zur letzten Rubeftätte bes Berstorbenen und herrn Bfarrer Veefenmener fitr bie trofireiche Grabrebe ben innigften Danf abzustatten.

Die tranernden ginterbliebenen.

Codes-Aujeige.

Siermit bie traurige Rachricht, bag beute fruh meine geliebte Fran, unfere gute Mutter,

Clifabethe Weber,

geb. Noch,

nad langerem Rrantfein fauft entichlafen ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Johann Weber.

Wicebaden, ben 3. Februar 1897.

Die Beerbigung findet Freitag, ben 5. b. DR., Rachmittags 3 Uhr, vom Sterbehaufe, Romerberg 3, aus ftatt.

Herylichen Dank Allen jür die innige Theilnahme dei dem bern Serfult, der und befrossen, sowie für die überaus gahlrichen Klumens und Kranzfraden. 1367 Rimens und Kranzfraden. 1367.

3m Ramen ber tieftrauernden hinterbliebenen, Charlotte Seidner.

Für die vielen Beweife bergliche Theilnahme wührend ber langen Krantheit und bei dem ichmerglichen Berlinde nieiner lieben Fran, unferer guten Mutter, sowie für die Kranthenben und bas Geleite gur lehten Aubestätze sogen wir unsern innigsten Dant.

Friedrich Bentershan und ginder. Dobheim, ben 1. Februar 1807.

Tages-Veranstaltungen I

arhaus. Radmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert eftdeng-Cheater. Abends 7 Uhr: Trillin, eichshaften-Theater. Abends 8 Uhr: Borfiellung.

Vereins-Nadrichten

Arter Berfehr, Leienbend.
Arns-Verein. Beinds 8—10 Uhr: Borturnerschule, Küriurnen, sowie Zurnen ber Alterstiene.
Bran-Verein. Abends 8—10 Uhr: Korturnerschule, Küriurnen, sowie Zurnen ber Alterstiene.
Bran-Gefeffschaft. Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen ber act. Zurner und Jöglinge.
Gerifflicher Verein junger Männer. Abends 81/2 Uhr: Evangelistione-Versamming.

gelliations-Bertamuling.
Pless, Michiev L. Leuuns-Jink. Abends 8/6 Uhr: Bertamul.
Christisker Arkeiterverein. Abends 8/6 Uhr: Periammentunit.
Kerein f. handlungs-Gamuls v. 1888. Monds 9 Uhr: Bert.
Kerein f. handlungs-Gamuls v. 1888. Monds 9 Uhr: Bert.
Junagogen-Geinngerein. Abends 9 Uhr: Probe.
Gartenban-Perein. Abends: Bertamuling.

Nerfteigerungen etc.

Helbenftaberlog in der Oberfäckerei Wiesbaben aus den Diftr. Bleibenftaberlogt und Reachalps, im Gasftaufe "Ann Tamms" au Dabn, Bormittogs 10 flbr. (© 20gl. 56, 56, 56). Radflaß Berfeigerung des verftorbenen Ech. Regierungsrach Stampe, im Goale "Ann Hispande" (Echwalbacherftraße), Bormittags 91/s flbr. (E. Taght. 57, E. 3.)

Wetter-Berichte

Meteorologifche Seobachtungen.

Wiesbaden, 2. Febr.	7 Uhr Worgens.	2 Uhr Rochm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Beittet.
Barometer*) (mm)	785,6 +1,8 4,8	732,0 +6,3 6,8	735,3 +9,1 6,5 75	784,8 +6,4 6,0
Melat. Feuchtigleit (%) Binbrichtung Binbftarfe Aligem, Dimmelsansicht	Still.	SEB. fdiwadi.	EB. ftart. bebedt.	-
Regenhöbe (Millimeter)	ococar.	Descrit.	15,6	THE STATE OF

Fast ben gangen Bormittog anhaltenber Regen, ? *) Die Barometerungaben find auf 0° G. reducirt.

Wetter-Sericht des "Wiesbadener Engblatt".

Mitgetheilt auf Grund ber Berichte ber bentichen Seewarte in Samburg.

6. Achre. veranderlich fencht falt, voieble, Sturmwarmung.

6. Febr.: Soumenauja, 7 II. 39 M. Soumenunterg, 4 II. 50 M.

Verkehrs-Nadjridjten

Celegramm-Gebühren.

Janupfer-Jahrten.
Damburg-Ameritanische Hadetsahrt-Actien-Eesenschaft.
(Haubtagent i. Gasüten n. Zwischended W. Nedeer, Lamysche dl.)
D. Abria. 1. Hebr. 3 Uhr Nachm. in Philadelphia.
D. Autrenia. 1. Nor. 4 Uhr Nachm. in Reinvort; D. Hauptia.
von Haubturg nach Weit-Indien. 1. Hebr. 1 Uhr Nachm. in Junio.
D. Autrelia. 3 I. Jan. 4 Uhr Nachm. in Reinvort; D. Sarjah.
1. Hebr. Wiltings von Jamburg noch Neuwort; D. Sarjah.
31. Jan. von St. Thomas nach Damburg direct.

(Sauptagent für	Biesbaben	3.	Chr. Gliichlid, Reroftrage 2)
	Bestimmung.		
Fulba	Reimport		3an. 9 Uhr Rm. von Gibraltar.
Raifer Wilh, II.		23.	Jan. 8 Uhr Bim. in Gonna.
Berra			Jan. 5 Hir Bin. bon Reapel.
	Genna	1.	Gebr. 11 Ilhr Bm. von Gibraftar.
Trave	Bremen	2	Bebr. 12 Uhr Mittags von Rewhort.
	Newyort	28.	Jan. 91/4 Uhr Bm. v. Southampton.
Savel		2.	Febr. 3 Uhr Min. von Bremerhaben.
Grefeld			Jan in Bremerbaven
Dresben			3an in Bremerhaven.
	Bremen Brenten	00	Febr. — Praivle Boint paffirt.
			Jan. — von Remport. Jan. — von Remport.
	Boltimore		Webr. — in Boltimore.
	Remnort		Jan. — Lisard paifire.
	Newwort		Jun. — Scilly paffirt.
Biffichab			Jan. — Dover paffirt.
Stalle	Baltimore		Jan St. Catherines paffirt
		1	Bebr Dober paffirt.

Theater Concerte etc.



Donnerstag, ben 4. Februar. 35. Barfiellung. 29. Borfiellung im Abonnement C.

Egmont.

Eraneripiel in 5 Uffen von Goethe. Die gur Handlung gehörend Mufif ift von L. von Beethoven. Mufifalische Leitung: Herr Königl, Angelmeister Schlav Regie: Herr Böcken.

	The second second	SCHOOL STATE	
	Perfonen		
Margarethe bon &	Trong Tables Kar	Pa tr	
Mentantethe ball of	tinea, Louiser Sar	A Page	N. S. W. 187
atellemin ber 3	lieberlanbe		Stl. Wolff.
Graf von Egmont,	Bring von Gaure		Derr Robins
Wilhelm von Orun	len		herr Faber.
Bergog bon Biba	TWO - 6 16 TO 10 T		Derr Rodin.
Gerbinand, fein Go			Sperr Gireve.
Officialist, feel Su	The state of the s		
Machiavell, im Die	mite ber beeffentin		herr Rubolph.
Stichard, Egmont's	Berreiar		herr Rowad.
Silvo, 1 unter 200	ba	-	herr Malibin
Glomea bienenb	Company of the same of	No la	Berr Spieg.
Alarden, Egmont's			Fri. Billio.
Color Officer	Constitute		
3hre Mutter	and the same of the		Frl. Roller.
Bradenburg, ein B	urgernjohn		herr Stöhr.
Soeft, Mraimer,	-	STE GO	Berr Berg.
Better, Schneiber,	Bürger ans	100	Derr Role.
Bimmermann,			Merr Befth.
Selfenfleber.	securities		
	Charles of the Control of the Contro		herr Robinann
Bunt, Golbat unte	togmont		фет Иециппии.
Rupfunt, Invalide	nith toub		Derr Ruffent.
Banjen, ein Schreif	Control of the last of the las		Derr Schreiner.
		200-4	Acre Debiennes

Bolt. Bürger, Bade.
Decorat. Einricht: Dr. Schletz foffinichtige Grundet: Or. Nauus.
Damit die verbiebende Anist ungeftört pur Celtung fommer fann, finden im Berlauf der Borbellung nur 2 Baufen dan jelo Mäntlen flatt, und waur nach den Boltsfenen im 2. nab 4. Al.
Während der Onverture und ber Juffgenationnstt bleiben die Zufern gefohen.

Mufang 61/2 Uhr. Gube nach 10 Uhr. Rfeine Preife.

Freitag, ben 5. Februar. 29. Borkelung im Abounement D. Cavallerin rusticann. (Siellianische Ganernetyre.) Welobrama in 1 Anigag, bem gleichningen Boltofind von G. Bergo entroumen von G. Tangioni-Coccii und G. Nenasch. Deutsche Bearbeitung von Obert Berggruet. In Mascagul. – Die Vappenfee. Sandominische in I Alft von I. Oggester und F. Sauf. Englis Urrangirt von Fri. I. Beide. Lufapah's libr. (

Befideng-Cheater.

Donnerstag, ben 4. Jebr. Jum 4. Male: (Mobilât.) Erilby. (Rovilât.) Schaufpiel in b'Men noch dem Noman des E. v. Maurter von C. Ofonfowaft Anfang 7 Mar.

Beichehallen-Cheater, Giffiftrage 16.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements - Concert

des städtischen Kur-Oreseless, unter Leitung des Kapelimeisters
Herrn Louis Lüsiner.

1. Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum"
Messdelssohn.

traum Mendelssohn.

2. Ouverture su "Der Haldeschacht" F. v. Höstels 2. Ständehen Jos. Stransa.

4. Saltarello Gounol.

5. Mocreatille und glückliche Fahrt, Concert Ouverture Mendelssohn.

6. Legonde für Violino Wenlawski.

7. Erimerung an C. M. v. Wobor, Fantasio Lysberg.

8. Am Wörther See, Walzer Koechet.

Abends 8 Uhr:

Abonnements - Concert

Mainger Staditheater. Donnerstag: Der fleine Borb. Borber: 3m Borgimmer Geiner Greelleng. - Freitag: Der fliegende

Handenber. Stadtihealer. Operuhund. Donnerfag: Ber vierführige Konen. Onverture zu Kolamunde. Der bausliche Kries. — Chaudpitelfand, Donnerfag: Jüserblut. — Freitag: Die beiben Reichenmüller,

Seir, Legreite, Danien- it, Kinder-Melber, sowie Schub-t. Möbel, Gold u. Silber tanse flets sum bödften Breife. Auf eilung I. plinfettig. A. Geinkults. Meharryoffe M. Mr. Werenl, Bapier w. anget. Beit. d. Bolt. Funds, Schachtir. d. Sin gebrauchter mittelspoter Soffensichenen zu tausen oft. Offerten unter B. 1. 723 on den Logdl-Nerlog. 919 Ju Kansen gesucht: Ein gede. Negnite-Hillosen, ein fleiner u. verschiedene alte Oferrocher, sowie ein gede. Petroleun-sten. Nah, im Lagdl.-Berlag.

Rinderwagen, ter, georauchter, gu faufen gefucht Bleichitrage 2, 2

Immobilien

Immobilien ju verhaufen.

in sehr rentabl. neues Geschäftsband im Mittelt. d. Ciads, m. Dobbellv., Thorf., groß. Sof u. Rebengeb., Meinteller ze., aus erfter Sand bom Gro. sehr herisde. yn bert. – Aus jeden Geschäftsbeter, paff., bozzigli. Capitalant. für Neutiers. – Ges. Off. unt. G. C. 58 an den Aadt.:Rert.

gert. — Aur feden Geschaftsbeite, haff., voerüglt. Gapitalant, für Kentiters. — Gef. Off. unt. O. C. 52 an den Aardl. Spert.

an neus Geschäftsb., Tdoef., Werst., Stall., Nemise x., im wecht. Schaftsb., an versch. Strafpintenspungen gelegen, Berdaint. behr prisson, pu d. Gest. Off. u. E. U. e. 38 a. d. Agogl. Spert. 1988 in reutadl. neueees Hand in quier Lage des südl. Stadtis. diege des Sindistint. die der des südl. Stadtis. die geschäftsb. Au vers. 1864. Off. u. Serdaint. die seine Vers. 1864. Off. u. die der die geschäftst. Die der die die geschäftst. 1865. Off. Off. unt. A. C. 67 an den Aagol. Bert. 1988 entabled Hans mit Wirthsdaft f. 72,000 B. mit 6–8000 B. Mught. u. u. liedern, sowet. B. G. Nid, Louiense. 17. 949 in vorstagt. neues decktentall. Geschäftst. Wiedebalt. Geschäftst. Geschäftst. Wiedebalt. Geschäftst. Erischaftst. Beiedbalt. Geschäftst. Erischaftst. Beiedbalt. Geschäftst. Erischaftst. Die der eine Austrialant. — Gef. Off. u. L. C. 55 an den Lagol. Bert. 386 Ederet mit Amnolfgaft von 28 ger. Wich. Die 187 Wester. 5 Wester unter Jahr. Bert. Mich. Bus. 2008. Betuiste, mit 4 schäuen Geschäft. Jämmermenntrafts B. Wester. Die Reicht, mit 4 schäuen Geschäu. 25 3., Kinde, Wad., Balton 14., hüßscher Geschäu. 25 3., Kinde, Wad., Balton 14., hüßscher Garten hinter dem Saufe, Ausb. 2018 entspert.

Billen-Banblat mit genehminten Bamblinen, best Kurlage.
6 Minuten vom Acchrumen, für M. L. (2003 m. verdaufen.
6 Minuten water S. J. 103 an den Agod. Offerten unter S. J. 103 an Bismarck-King (13,18 Beter treigenfront) unter günstigen Bedingungen zu verlaufen.
612

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein alteres Saus 3. Umbauen, in guter Lage d. Stadt, od. ein Saus mit Rach dobet, den man uoch bedauen od. daß Borbert, weiter aufdduen fann, don febr achtunget. Manne fot au taufen gef. Gef. Off. unt. N. El. 207 an den Zagbl. Bert.

Geldverkehr R

Capitalien ju verleihen.

Capitalien zu verleihen.

O-150,000 BR. auf gute 1. Spyrth. his zu 70% d.

Aue) zu villig. Jind. ausgut. auf gelpeilt. Gef.
Ch. unt. W. C. 50 an den Taghl. Bert.

To,000 BR. geg. 2. Spyrth. 4 % % am 1. März
oder 1. April auszut. durch
Lud. Winkter. Langgaffe 9.

10-120,000 BR., auch bis zu 150,000 BR., auf gute
1. Spyrth dis zu % der Tage zu vill. Jindf. auszut.,
auch gefd. in treineren Polien. Gef. Ch. u. P. B. 27
an den Taghl. Bert.

3000 BR. ea. And geg. vorzügl. Spyrtheft zu die zu.
3000 BR. ea. And geg. vorzügl. Spyrtheft zu zu.
3000 BR. ea. And geg. vorzügl. Spyrtheft zu zu.

3000 BR. ea. And geg. vorzügl. Spyrtheft zu.

310,000 BR. auf gute 1. Spyrth. zun 1. Spyrt zu billig.
Jindf. ausgut., auch auf 8 Lond. Gef. Ch. unt.
B. C. 54 an den Taghl. Bert.
B-5000 BR. o. 2. Spyr. auszut. Köb. im Taghl. Bertag.

Capitalien in leihen gefnat.

Mr Capitalifien toftenfreies Placement guter Supolb. Meyer Sulzberger. Tenfal, Reugaffe 3. 15109
15—30,000 Mt. geg. gute 1. Supoth. ju 4 % auf neues tenfall. Geschäftigh. (Cafhaus) per gleich od. jum Upril gef. Gef. Off. unt. O. A. Is an den Laghl. Berl.

daght. Bert.

45,000 Mt. nach ber Laubesd. guf Chadt. Dir. Off. u. F. G. 247 a. b. Taght. Edgert. etb. 1243 500 Mt. gag. gute t. Lybooth. (Zag. 115.000 Mt.) ulf cin Saus in guter Lage der Stadt (Sattelle, b. letet. Bahu) acf. Cef. Cf. uut. M. A. 2 au den Laght. Bert.

7000 Mt. berügl. 2. Sphothet à 41/2 1/2 geludt. Diff. u. B., G. 248 a. b. Laght. Berlag. 1242

Tood Mr. dezagl. 2. Ayponet & 4", 7" gemat, 2. A. Lagd. Exering. 1242

Off. u. n. c. 188 a. d. Lagd. Exering. 1242

One of the state of

Verschiedenes

Mn Blajenftein geheilte Menfchenfrei

Gill gangbares Biumengeschäft gegen Inventore w. w. politagend Schipenhofftrage.

ung gef. N.

Gegen Leiftung fleiner Sausarbeiten wird eine Wohnung (2 Bimmer, Ruche u. Refler) su geringem Breife an eine finderlofe Hamilie abgegeben. Rab. Abbolphsaller 33, 1 St., von 1—3 libr.
Zubat. und frauker Offizie incht ichrift. Arbeit. Diff. unter 25. 26. hauptpoftlagernb.

Pocomobilen u. Bumpe gu vert. bei Jolef Braun, Raftet.

Ellenbogengaffe 6 d. Rohe u. Etrohfünle gesochten repariet u. posiet. 18 Gummissende in. researet Morivirose 39, Mitrelb. 1 Sien iftigle. verbeirath. Gakriner mit guten Gmyseldum it genen Unterhaltung eines Gortens ober Bermonflung ei melens ferie Wohnung. Nah. im Taghl. Berlag. 1 Zachtige Rielbermacherin 1. Runken in u. ausger d. d. er d. Gante 1.00 MR. per Zog. 3u erfe. Wellingfraße 16, Zücht. Schneiberin Spuic. Sermonflusse 24.

Entifederi-Reinig, mit Daupfard, Albrechtir. Ø. 3. 18183. Sandichinke w. Chön geid, u. ächt get. Eicherg. 40. 18606. Ging auderfahre. Wegen u. 1860. Ging auderfahre. Wegen unter Anfahren genehalt. Wegen unter Anfahren genehalt. Wegen unter Anfahren gestelbeite für die Verleichung. Alb im Taghl. Verl. 1850. Walterie Fran D. Lente todhil Edutiberg 11, P. v. 1055. Duffell finden die etwadige Anfahren der Franklichen Gelchaftsbane lode Dariehen den 100 Mf. Rüstgabe nech Uchertrafunft. Offerien unter S. 1905. auf der Schoffen der Schoffen der Schoffen unter St. 1905. Auf der Schoffen der Schoffen unter Schoffen. Schoffen unter Schoff

Verloren. Gefunden

Drei weife Rropftanben ein Freitag entflogen. Wieberbeinger erhalt gute Belohnung Frautenbrufe 17.

**** Unterridgt *****

Muffeichnen bon Muffern auf Stoffe 16.,

Ber würse wie Danen nach Geschätelichen, einzilise Stunden geben? Offerten mit Prefe-the unter F. G. 1338 an den Loodel-Berlag.

Bhilologe ihr Ontuner gelucht. Off. unter Philologe (Doubasse), all. 23 hauppostiegernd.

Italienischer Caterricht wirt von einer Italieserin Italienischer erheite Nib Moritatrasse 12, 2 Euge, Unterricht der ruffich. u. pointich. Spe. wird erstellt. Anstunft Dof-Conditore Lehmann.

Ber lebet einen jungen Gefchaftsmann Budführung. Offerten unter W. J. 297 an ben Tagbl. Berlag. Beichnen-, Mal-n. Modellir-Atelier, Conffenar 20.

Unterficht in Sels u. Keinerelten Gentlete, Bouhright Note in Aufgare). Hetere Drienfalkige Brands u. Bergellaumalere (legtere bunt u. Zeftmanter). Ethen. Woodliven in Glys, Ools u. Zhon (Elimenter). Ethen. Woodliven in Glys, Ools u. Zhon (Elimen, Zhiere, Khyhhaure, gedvannter Thon in farthiger Glolur). Kennerufaniti. Zefdman u. Wales nach Zature. Anderigung von Portraits in Glys, nach dem Lebent u. nach Zodiemnsolen, jobie aler Krit von Zefdman ungen u. Walese nach in Kritische. Kritische Gesendbe u. j. v. Witten. u. Gamit. Kachmitt, für Kinder.

11. Edwarfer-er eech u. faatl. gefrüher Mals u. Zeichenlehrer, Zehrer an der Generbrichule.

Mal-Unterricht in Landschaft ertheite Nicolai V. Astudin.

Bither-Unterricht gefucht. Offerten angabe n. U. M. 178 an ben Zag

Clavier= n. Gesangs=Unterricht

sine umlitalische jg. Dame giedt Madden von 8—12 Johren ler-Unterricht d Stande 75 Pf. Offerten unter **211. 26.2** en Tagdf.-Berlag.

Antfus im Zuschneiden u. Anfertigen Biener, englisch, u. beutich. Schnitt eribeilt gründlich Frau Mokmann, gend. gepr. Schneiberin, Emjer Anch werden baselbst Coffinue u. Baffleiber i

Aleidermachen fam en junges Rödenes Wändchen fom de fleidermachen und Wändchen famen des Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erkennen Aneinfraße 45, 2. 1866

Fremden-Penfions

Für f. j. Madden, 18 Jahre, wird liebevolle Aufnahme, Gans oder Saldpenfion, in gut empf. höheren Tödster-Juftitut gewänfalt. Geft, genau fpecificite Offerten erb. unter Chiffre M. J. 1888 an den Tagbl.-Berlag.

Serr fucht billige Benflou, Antviettel beborgugt. Offerten

Benfion Meinecke. Geisbergitraße 24, Bimmer frei. Benfion Taunusfir. 13, Gde Geisbergir, fein mobl. 3 und ohne Benfion, Baber, Elettr. Beleuching, Autgug. Maingerstraße 44, 1, mibl. Bimmer mit u. ohne Ben

Mifeumftr. 4, 1, nach ber Wilhelm

Research Arbeitsmarkt

Weibliche Verfonen, Die Stellung finden.

Cautionsfähige Verkänferin jum fofortigen Gintritt gefucht. Offerten unter B. J. 178 au den Zagbt. Berlag.

Ich suche seine gewandte Beefäuserin aus der Weistwaaren-Brande, Triestagen: nud Auszwaaren-Brande und ans der Tapisserietwaaren-Brande. Auszeschaften Dierten mit Angabe bisberiger Thätige-seit u. Gehaltsaniprüden bitte ich mit eingssenden. 1233 Ch. Memmer.

Gine flotte Berkäuserin,

Bengnigabiat, and N. 155 baupthoftlagend Wishaben. 1256 WONTER eine Laducein für Baderei, wei neite gefehte Kindermädd,, eine gute Röcht nach der Schweig, fech Jinmere, gom Mielin, adt daus u. vier Rückum mädchen. Diener's erftes Centr. Bar., Rübtgaffe 7.

Lehrmädchen

nein Special-Magagin für Sans- und Küchen-Einrichtungen im fofortige Bergutung zu Obern gefucht. 1859

Conrad Krell, Zannusfir. 13.

In meinem Schuhwaaren-Geschäft findet ein junged Radchen mit guter Chulbitbung zu Cfieru Lehr-ftelle gegen Bergstung, Gelbfigeschriebene Offerten erbittet Max S. Wroschner, Langgaffe 16.

Lehrmädden gesucht.

G. Kenuser, Damen-Schneiber, Jandochen I. 2 et. 1050 Madchen I. b. Beihzengnähen erlerum. Rah. Dohbeimerfer G. Lebenadchen gelächt. R. Burgftroße 10. 2chemädchen für den Laben und ein solches für Buh, oder angelende 2. Arbeiterin gefächt. E. Kotiknangel. Gr. Purgfreche 4. Geführt ein Räddigen, das Wässig ansbesiern und stopien fannt, Richteinstroße 9.

Wilhelmfresse 3. Bur. Gran Menus, Dafnerg. 5, fucht f. gl. gwei perf. Benf.: u. zwei f. bgl. Roch., nette Mieinm., w. toch. f., f. pr. Et., e. Zimmerm. u. zehn einf. Moch. Stern's Central-Bürean, Goldgaffe 6,

ncht sosort perf. Köchin für Herichaftshaus, perf. Köchlunen für Badhaus u. Benilau f. die Sailon (Nahn 30, 50, 60 MR.), eliche

findst fosort verf. Röchin für Herrichaltshaus, verf. Aschinnen für Babbans u. Benfon f. die Gailon (Ichn 20, 60–60 VI.), tickt. Ellein, belf. Jauen. (auft. 3. eisbrecht.) f. Jerrichaftse, fücht. Wähdeden für Kinde u. Henderbeit (Kaddund), ein, Lindwidden für Kinde u. Henderbeit (Kaddund), ein, Lindwidden, Köden für der Leiter von der Kespenen (IS Wit.) fein dergert. Röch. für vort. Etelen (IS Wit.) sei.
Gentr.-Wirt. (Hr. Warkles), Langa. IS, Seina. Gottog.
Eine gut bürgarliche Röchin ver 16. Herbrar der Paris gehaft Rebergalfe 10.
Etellennachtweis Frauen-Erwerd, Wöderstraße 21, f. fucht fein ditrgert. Röchinung, Sands., Jimmer und Alleins midden, ferner bestere Kindermaden n. eine Kaussbaue 21, der der Kinderman, Sands. Jimmer und Alleins midden, ferner bestere Kindermaden n. eine Kaussbaue 21, der der Kinderman, Kaussbaue 21, der der Kindermaden n. eine Kaussbaue 21, der der Kinderführer der Kindermaden n. eine Kaussbaue 21, der der Kinderman, der der Kinderman, der der Kinder der Kin

Brades reinliches Madchen gelucht Ablerfüraße 48.
Ein fleibiges Madchen gelucht Ger. Aurgftraße 17, 3 St.
Ein lichtiges Madchen gelucht Bleichftraße 12. Bart.
Jum 15. februar ein anskabliges gewundtes, zu
guten Jengrifen Meinfürges Madchen gelucht mit nur
gunges brades Wädchen gel. Rheinftraße 37, Wöbellager. 1815

Gediegenes Stuben et. Meinstraße 37, Wöbellager. 1815
Gediegenes Stubenmadchen der Dietmadden, das in feiner Jimmerabeit, im Terbiren, Bügeln aufmertfam, nach Frantsurt am gelucht. Längere auf Jengulifte einsenden miter E. J. 1811 au den Zandt. Berlag.
Ein anfändiges frästiges Mädden, welches foden fann und die Handerbeit übernimmt, wird softer Andere Mädden für densorbeit gluck Tammsstraße 17.
Tächtiges Mädden peluch hirtharden 21.
Tächtiges Mädden peluch fürichgraden 21.
Gind tenninde den für densorbeit gluck Tammsstraße 17.
Gind Leinstmädden für eine leidende Fran gefucht Kammsstraßen 1885.

Gin Dienstundden für eine leidende Frau gelicht Priedrichftrose 45, Bäderloden.
Gesiacht aum 15. Februar ein branes Alleinmädchen, das etwas soden sann und Handere Alleinmädchen, das etwas soden sann und Handere, e. für Kücke und Genardeit, Auskunft im Agoblesseg.
Ein ordentst. Mädden, e., für Kücke und Handere in Han

arbeit togsüber gelucht Frankentraße 1, 2. St.

3tt citt3. Dame welches focht.

Eentr. Bür. (Fr. Warlies), Langa. 33, Eing. Goldg.

Ein jungers, zu jeber Urbeit williges Nadoren findet sofort gute

Stelle Elisabethenfraße 5, 1.

Unternudden genod Gr. Burgfraße 8, im Bullschoeldaft.

Ein Madden sir die den zugeltraße 8, im Bullschoeldaft.

Ein Madden sir die den zugeltraße 8, im Bullschoeldaft.

Ein derrichaft von zuel Berfonen ein best. Danismadden, verk. in Zimmerant. u. i. Nähen. Eentr. B.

Fran Warlies), Langaste 33, Eingang Goldgefte.

Urbeitsnachweis f. Koanen, Kathhans, Lechebou 19, duch
ein tidet. Dans und Kickenmadden, fowie ein b. Kückenmidden

f. Derrichtsbaus. Näh bat.

f. Derrichoftshaus. Rab. baf. in tindtiges guverlässiges Madden, welches eiwas fochen lann und iede daussorbeit grindlich verfiedt, wird gum Id. Febr. gelucht. Kur Solde mit guten Zeugnissen undgen fich meiben Mortistruss 8, 1. St. 1388

Morigirasse 3, 1. St.

Büffetfel in sethste. Zeste (Hotel-Reft.), sowie Eervirmdochen gesucht.

Gentraßir. (Fr. Warlies), Langa, 33, Sing. Golde.

Küchtig entet Andben für vorzigl. Selfen gel. Wedergasse 49, 1.

Gesucht zum 1d. Februar zwertäftiges Wäddhen, wiedes toden sam Drautenstraße 63, 1 St. l.

Gelucht ein Drautenstraße 63, 1 St. l.

Gelucht ein Prittundochen (ang. Jungser), in der Gelucht ein Brenfintt (25–30 MR. Lohn).

Gentraß. (Fr. Warlies), Langa, 33, Sing. Goldg.

Gentraß. (Fr. Warlies), Langa, 33, Sing. Goldg.

Gentraßt. and Bestellucht ein besserbertig, Rebruar ein besserbertig. Rebruar ein bissen und bügeln sam. Gebergert.

Welhaldstraße 61, 2 Zt.

Geincht nach auswirts gum 8. spedeniar ein besteres Kinderundden, m. nütlen und dügeln tann. Gute Jeugniste ertoeterlich. Räherers Geschaldtroße al. 2 Tr.
Gin solives Madden, weders selbstäden, die bei geschaldtroße al. 2 Tr.
Gin solives Madden, weders selbständ, dürgerl. techen fann u. Dankarbeit versteht, gelucht Richtstände. Betistederun Faderit,
Mrvdeiterinnen Schaften Schaften gelucht Rüchtstehe 16.
Gine pert. Büglerin gelucht Rüchtstage 16. Eine Bush und Baldbrau gelucht Kanrtinsolpta 3, 2 Sch.
Gin nüchtige Waschmadden gelucht Kanrtinsolpta 3, 2 Sch.
Gin nüchtige Waschmadden gelucht Ententwisch 3, 1. 1125
Richt Wonardsmädden gelucht Ellenumbfregte bl., 1 St.
Mient. Bonardsmädden gelucht Allerechtstage bl., 1 St.
Mient. Bonardsmädden gelucht Ellenumbfregte bl., 1 St.
Mient. Bonardsmädden gelucht Bleichirnes bl., 1 St.
Mient. Bonardsmädden gelucht Bleichirnes bl., 1 St.
Mittage 1 ein brauer Swonatsmädden unt gleich gelucht.
Drei Weckfrau unt gleich gelucht Bleichirnes 18. 1237
Wine Franz werden geleicht Beichirnes 18. 1237
Wine Franz werden geleicht Beichirnes 18. 1237
Wine Franz werden geleicht Beichirnes 18. 1237
Wine Franz werden geleicht Beinbudden, geleicht Beiter Gelindert, Freibrichfte. Sr. 1318

Gin Mädchen gu Ausgängen tagsüber gelucht Frang-Abiftrage 2, Bartere.

Weiblidge Verfonen, die Stellung fuchen.

fin beff. Mädden, w. flets im Gefdaft f. Berwandten (Bietnalien- u. Ausfdnittgefch.) thatig w., f. als Ber-fauferin paff. Etelle. Nah. b. W. Alb. Bedeeg, 13, Serfauferin (hypodinus), finberfel. (produnus), flotte Hotel şimmermädchen empficht jof. Steen's Bürcau, Geldynffe 6.

Modes.

Berfecte ameite Arbeiterin ober angebenbe erste Arbeiterin mit auten Bengniffen findt Stellung für Bliebaben in befferem Sante unter beidebenen Anfpruden. Offerten unter 6. 6. 146 an ben Zagbl-Berlog.

Ein junges Madden, welches in einem Manufacture u. Colombia maaren-Geichaft gelernt bat, fucht auf fofort ober auf 15.

warren-Geichält gelernt bat, lucht auf lefvet ober auf 15. Febreine Stelle als Berläuferin in einem Maunfachrikaarsugefchält.
Käh, dei Ph. Bourner. Korisfirche 68, die. 1 St.
Eine auftäudig dürgerliche Röchte, die anch
Stelle auf jogleich oder 15. Februar. Käh. Jeidhirajs 13, 2 L.
Berleccte Köchtin inde Eelle zur Aushälfe. Röh. im
Burdelte eine ganz pert, derflossischich eine Hanhalt, w. 3 Jahre in Joder Stelle war Aushälfe. Näh. im
Muffalt, w. 3 Jahre in Joder Stelle in zu waschilfe. Näh. im
Muffalt, w. 3 Jahre in Joder Stelle war, webere nette Jimmer
L. Dausm., ein 2 Dausm., is abb. B. Germania, döheregaße 6.
Empfelde Keinaurationssächin, beil Kinderfrailein, Sanskälterinnen,
Jottsjummennbeden, Beil Kinderfrailein, Sanskälterinnen,
Jottsjummennbeden, Rungfern. Mitter's B., Mauregaße 15.
Gine perfecte Köchtin jude Stelle. Dänegaße 5.1 St.
Empfelde iche perf. Derrifichtische, eine gut empf. byll. Röchin,
ein beil Kindernbed, eine Kindergatuerin 1. Cl., muffal, eine
franz Schweiserin, mehrer Mittembed, somie einf. Sansenhol.
Gentral-Kür. (Fr. Warlies), Langanie 33, Eing. Goldgaße.
Gine fein dürgerliche

Rettes fr. Madden, pr. 2-jahr. I., f. St. Albergasse 49, 1 St.

Erfahrene Alnberfrau indi Stelle.

Gin ankländiges Madden vom Lande, neldes in allen Handselten
erfahren ist, such Stelle. Nah. Anriktrige 32, 2-8. Inter.
Gin Madden vom Lande indie St. Nah. Schachter. 8, 1. Dad.
Gine Frau nicht Beide. n. Lungefaldig. Matematir. 12, Nbb. D.
Gin anst. Madden som Lande indie St. St. St. St.
Gin anst. Madden sindt Konates. Schnitzisse 6, Nbb. St. I.
Gin saubers Madden indit Konates. Schnitzisse 6, Nbb. St.
G. fand. Monates wich der Konates in Schwerzeite 7, 1.
Indities frau sindt Romatisselle. Maneragis A. Frau Müller.
Gin Nadden luch Stelle shanenafiel. Schmitzisse 8, St.
Gin Madden luch Stelle shanenafiel. Monates in Gin feller.
Gin Madden luch Stelle shanenafiel. Monates frau Müller.
Gin Madden luch Stelle shanenafiel.

Manulige Verfonen, die Stellung finden.



Ber ichnell und billigft Stellung finden will nerlange pr. Boffarte bie Deutiche Rafangen Boft" in Eflingen. (Sig. 2020) F 101

Hauptagent

nter günligen Bedingungen grindt von einer alten, deutschen, destichen, bestenderien Ledensversicherungsgesellichaft, welche auch Berfickerungen obne ärzelliche Unterlachung in Hohe von 300—1000 Mt, abschieße, Berklontlafeiten wollen der Geschlichaft. Bestendichen Bersonliche ihre Benerdung aub B. 703 an Arach Tosse, Beipzig, senden. (La, 960) F 102

Gine sehr Leistungssähige Metallwaarensabrit sucht für ben biefiger Play und Ungegend eine possionde energische Berövlichkeit zu provissionsibenseine Bertertung, bezw. zum Besuche ber Hotels und Restaurationen. Off. P. U. 2000 an d. Zagill.-Berk. erd. 112

Berfäufer

Berfäuferinnen,

tuchtig und verläffig, mit gewanden Umgangsformen, werben für ein feines Modermaren-Geschäft Biesbabens gelacht. Es wird nur auf branche-fundige erfte Kräfte reflectiet.

Offerten mit Photographie, Angabe bon Referengen und Gehaltsaufprüchen an 1831

M. Schneider,

Angehender Commis, mogl. r Danbidriff, für eine demilde Fabrit in Blebrid gefuch All Gehender Commis, mogl. militar-Dambyariff, für eine hemische Habril im Biederich gelnich. Off. mit Gehalfsanhrüchen z. nutre Chiffre F. J. 194 an dem Tagdl-Berlag erbern. Indige Alefifer lucht Emil Werner. Walramfraße 28. Tücht: Schlöfer icht Emil Werner. Walramfraße 28. Tücht: Schlöfer-Gehüfte gejucht. 16. Nehlles. Schachttraße 11.

Baufdreiner (Bantarbeiter) gelucht Hermannfrohe 18. Tücktiger Politerer gelucht Manergoffe 16. Lackivergehülfe middlicht Auflegen 1276 Ein Clavierspieler und zwei Trompeter für die 3 Kalnacht toge und auswärte gelucht. Refleckanten wollen fich fofant melben bei Adolf Ulshäfer, Muffter, Römerberg 9.

Für mein Exportgefchaft fuche ich per Oftern ein





Carl Goldstein,

Lehrling stelle ift in m. Spezial-Magazin für Dans- und Kücheneinrichtungen per Oftern zu beleben.

Conrad Krell, Tamusftr. 13.

Behrling mit zeichnerifdem Talent f. m. Bau. Bureau gef. 1216

3ch suche für mein Aurs, Beiße und Wollwaaren Geschäft für Contor und für den Berkauf einen 1235 Rehrling int guter Schulditdung unter gönftigen Bedingungen. Eh. Meinmare.

In meinem Saufe ift eine Lebrtingoftelle offen. Ich fuche einer fraftigen jungen Mann mit guter Schulbilbung. 1991 Gottfr. Werrmann,

Wohlerzogener Junge fann bei mir in die Lehre treten.
E. Stementer, Junetier, Lenggasse 50.

Für unfer Möbele und Decorations-Gefchaft inden wir per Oftern einen 1227 **Lehrling.** Brinsa Zengnisse erwünscht. Moritz Nerz & Co.

Maleriehrling zu Oftern fucht Wileker, Drudenftrede &.
Bäderlehrling gel. Philipp Minose, Anduhoffer. 15. 1280
Schoelberlehrling fucht Zisse, Airogagfie 13. 718
Diener's chan Arnalmohjer Monn, welcher and verk.
einen Arnalmohogen zu fabern, fucht
Börner's erftes GeutraleHürenu, Mühlgafie 7.
Anuferputzer, Kelmertfortinge f. W. Löb. Neberg, 15,
zungere Edveiner als Hausburfde gelucht Maueranffe 15.
kuftändiger Zaufjunge gelucht Langgafie 50, Eutrelol.

Sitt interact.

Ein junger gelicht Langsgife 80, Gutreiol.

Ein junger tichtiger Hands
buriche geincht.

Santsburiche, co. 16 3, findet douende St. 3a
ertsgen im Taght. Berlag.

Inger Gausdickten mit guten Zeuguiffen gelicht
Edwardsderftraße G.

Brader Junge findes douende Steffe als Endströßer in 1884
Brader Junge findes douende Steffe als Endströßer in 1884
Brader Junge findes douende Steffe als Endströßer in 1884
Botmünder melden.

Gin Ordentlicher Jung gie im Hichgeledet Junger Burfog ein Michgeledet Junger Burfoge, der labren tanu, gelacht Kalleberberhandlung Meroftragte 18.
Gin fleiner Laufdurfde gestuckt.

Gefat fot

Geincht

aum sosoriigen Eintritt ein Addiger u. gwoerlössiger Sete Ante-tutider. Röh. zu erfrogen im Zagbl-Bertag. 1193 Ein grubrturcht grindt Ledwigftraße 3. Zächiger koblinnbiger Zubrturcht zu 2 Bierben gelacht. 1300 Ed. Werygnande. Worishtraße 7 werben tüchtige solide Fubrturchte gelacht. 1328 Die Wolferei Piebrich lacht aum sobertigen Eintritt einen ber Fabrens knubbzen jung Surichen. Auf Solide mit guten Zeugnissen wollen lich melben Bahnbostraße 15, Biebrich.

Manulide Verfonen, Die Stellung fuchen.

catimitale Personen, die Freitung luchen.

Sunger Mannifacturist
(militärfet) mit guten Zegantsen fucht auf sober beiter
Etchung. Off. n. C. 29 au
Hansenstein & Vogler A.-G., Marburg a. d. Lobn,
Gia ingger Mann, berd, Liebedbeuer, aus guter
Fromilie, sich Sielle als Büssteir ober Kinsten
schreiben, am lieben Zahlesseile. Offerten erbitt
nuter 14. J. 1866 an den Tagels-Verlag.

Tein f. Tapeziere such urbeit. Ald. im Tagels-Verlag. 1360
3. Mann (Tünder), verla, f. irgendu, 1866. R. Tagels-Verlag.

Jude Burichen von 18 Jahren, längere Zeit in
einer Silbermaatenslorit flätig, indem Seichung.
Rad., Kreostrage 24, Galdbaus.

Ein köcktiger u. zwertässiger Serrichaftstussiger

Fremden-Verzeichniss vom 3. Februar 1897.

Hoerner. Banau
Angelroth, Caor. Magdeburg
Cauthal. Hansu
Lindheimer Aschen
Hirsch. Berlin
Lüder. Berlin
Rosenau. Müschen Mannheim

Hauemann. Mannheim

Baharhiof-Motel.

Kaharhiof-Motel.

Kanfanan, Kfm Aachen

Eisahora.

Berathausel, Kfm. Frankurt
Marcus, Kfm. Berliu

Harad, Kfm. Dottmud

Leysersohn, Kfm. Berliu

Meta, Kfm. Hanover

Foyer, Kfm. Berli

Adler.

Hannu th Raur. Magdeburg th Rempten Berlin Strabbah. Fr. Melmore Schmeler, Mannbeim in Mort. Mort. Mort. Mannbeim in Mort. M

07.

3.

9ath

Hê:

1198

en.

rift

Tad,

Befanntmachung.

Freitag, ben 5, Februar I. J., Bormittage 10 Ihr, fommt in bem hiefigen Stadtmald, Diffricte Munueleffeller" und "Georgenbornerftud" jur Berfteigerung:

ersteigerung:

a) Sicheu: 28 Sidmme von 22,96 Fmtr., 2 Stangen erster Klasse, 13 Amtr. Schelt, 6 Antr. Andypel und 250 Sidm Wellen.
b) Bucheu: 9 Sidmme von 8,77 Fmtr., 378 Antr. Scheit, 48 Amtr. Andypel und 51.75 Stüd Wellen.
Bet den Eichen-Sidmmen im District "Georgenbornergas" beschoen sich 8 von über 1 Fmtr. ble wa. 30.8 Fmtr., immtliche Sidmme liegen unmittelbar an der Schwalbacheratie. Der Ensfang wird im District "Georgenbornerstück" wart Lingung wird im District "Georgenbornerstück"

Bunftige Fahrgelegenheit mit bem Juge 805 B. bis mion Chauffechaus. Biebrich, ben 30. Januar 1897. Der Magiftrat.

Bogt.

Versteigerung.

Hente Donnerstag, 4. Febr. er., Vormittags in Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, verigere ich im Anstrage ber Erben das gesammte Moditiar & berstorbenen Herrn Geheime Regierungsrath Stampe bem Saale

"Zum Gffighans", Ediwalbacherftrage 7,

öffentlich meiftbietenb gegen gleich baare Bahlung. Es tommen u. A. jum Musgebot:

is sommen u. A. jam Ausgebot:
Gine seine Rush. Schlafzimmer Ginrichtung, best. aus 2 hochhämptigen Betten, Epiegelschrant, Waschtvilette, 2 Nachtischen und Dandhuchhalter, 1 Aush. und Wah. Büsset, 2 Ausgehrliche, 24 Stühle, Zeveiertische, 1 Nischaumtun, 1 Sopha, 2 Sesservische, 1 Nischaumtun, 1 Sopha, 2 Sesservische, 1 Nischaumtun, 1 Sopha, 2 Bichel, 2 Canapes, 1 großes Anshaum Serven - Bürean mit Auflah, 2 Vicher, 2 Verlicows, Kommoden, ovale und Tische, Stühle, Veilelerspiegel, 4 seine Frenke Betten, Einerschaftselten, eine n. zweithüt. Aleiderschrücke, 1 Kückenschr., 1 Aurichte, 2 span, Bände, 6 Seigemälde, berühmte Meister, Kupserund Stahlfiichbilder, eine große Angahl Bücker, vollftändige Werfe Körner, Lesslug, Goethe, Schiller ze., Teppicke, Ansfer, Vorlfändze, Lambreanius, Konleaug, 1 Kegnsator, Glas, Porzellan, Aupsersowe und viele Danse u. Küchengerätze. Smulliche Gegenstände sind seine und

Sammtliche Segenftanbe find fehr gut erhalten unb erfolgt ber Bufchlag ohne Radficht ber Zaration. Der Anctionator

Lud. Hess.

Bürean: Friedrichftrage 35.

lsraelitische Cultusgemeinde.

Die Mitglieber unferer Gemeinbe werben hiermit gu einer

Gemeinde-Berfammlung

mi Conntag, den 7. Februar e., Bormittags bie führ, in den Gemeindesaal höflicht eingeladen.

Tagesordnung:
Besprechung über die Frage, ob die Gultussteuer fernerhin met nach Maßgade der staatlichen Einkommensteuer erhoben meten soll und demgenäß die diskeitener Gultussteuersuschie gur Gedände und Gemerbesteuer in Wegfall demmen sollen.

F 413

Der Borftand ber Jerael. Gultnegemeinde, Simon Hess.

Ausverkauf

wegen Umzug nach Schwalbacherstr. 27.

Bedeutende Preisermässigung.

Uhrmacher und Goldarbeiter,
Michelsberg 9. 510

Wittagstijd, 19th. an, and nifer bem pourte
hidbeltige Abenblarte alter Gasjoniveien biling empfebli 14707,
Mircher Waare, dem Freise entspr. in guter und
entser Qualität, empfeblic
pfelringe per Pfd. 49 Pt.
pfelrenge per Pfd. 49 Pt.
pfelrensitzen 40 pt.
ptelrenge per Ffd. 49 Pt.
pfelrensitzen 40 pt.
prikosen, Feigen,
Mirschen 30-70
lemlise-Nudelm
per Pfd. 25-60 Pt.
Suppenderige
per Pfd. 25-60 Maccaroni in P. 45, 50, 55
Maccaroni in P. 45, 50, 50
Maccaron

14. Ellenbogengasse 14. Spiegel und Bilderrahmen

Haussegen,

silberne Hochzeitskränze etc.

Anfertigung, sowie Reparaturen und Neuvergoldungen



Grosser

Filr Brautleute, Bermiether zc. Marttftraße 22,1 St. Ph. Lendle.



Rieler Geld = Loofe

d 1 Mt. Jiehg ganz bestimmt 6, Fedr. C261 Getogewinne, 50,000, 20,000 Mt. 1c. 1317 Saupteollecte de Fallois, 10. Langgasse 10.

1000 Striefmarfen, (a. 180 Gorten 2.80 Mt. 120 best, 120 best, aropatisse 2.80 Mt. 120 best, caropatisse 2.80 Mt. bei G. Zeehmeyer, Kirmberg, F450 Gappreislisse grais.

Teppiche, Bortieren u. Borhänge gebe ich noch fehr billig ab.
Georg Mittesheimer. Otonienfraße 15, Sth.

Gute und billige Möbel. Bon hente ab verfaufe alle noch vorrättigen Möbel zu herab-gesehren und iheilweite zum Selbstichtenpreite.
417
BE. Selumidt, Friedrichtense 13 und 14.

24 eichene Speisestühle, neu, jum Gintaufspreis.

Georg Reinemer Wwe.,

Einen Weltruf geniessen Merzenichs Patent Hygien.

Petroleum -Zimmerheizöfen
ohne Rohr.

Einzig. absol. geruchlos brennender
Petroleumofen.
Sofort angenehme, gesunde Wärme. Gerioger
Petroleumverbrauch.
Jede Gefahr ausgeschlossen.
Einziger Blau-Brenner mit unzerspringbarem
Krystalleylinder.
Preis und Zeichnungen frei.

Hubert Merzenich,

Ofenfabrik, Biebrich a. Rhein, Bathhausstrasse 53. Wiesbadea, Mozaristrasse 7. 1200

Schlitten,

ein- und zweispäunig, mit und ohne Belg, mit Bremsvorrichtung u. Schneeflügel, fowie Bagen aller Gattungen, nen und gebraucht, billigt bei

J. Beisswenger,

Billig zu verkaufen

1 Spiegelscheibe Größe 111/162

1 Spiegelscheibe " 176/278 1 Spiegelscheibe " 138/222

F. Herzog, Schuhlager, Langgaffe 44.

Bu ben hervorragendften Erfindungen Gebiete ber Daut- und Schönheitopffe, unbedingt ber neue geicht geichute Aufsberg's oriental. Schönheitsfift,

Kein Mädchen Keine Fran

fosite bei dem geringen Breit von ED M. pro Stiff mit Gebrauchsonwerung einen Serjuch mit dieserbreite exprodien Reuhrit unterlossen.

A. Beerling.

Br. C. Craix, Langgasse,
12. 18. Baud., Edgasse,
12. 18. Baud., Edgasse,
13. 18. Edgasse,
13. 18. Edgasse,
13. 18. Edgasse,
13. 18. Edgasse,
13. Edgasse,
13. Edgasse,
14. Edgasse,
15. Edgasse,
16. Edgass,

Grave Haare

- und Baartinare) erhalten eine schöne, echte, atsende, helle oder dinkle Naturiarbe darch tirt uncohölliches Original-Friparat "Crimis" «Ne geschitzt.) Prois 3 Mr. Funke & Co., Paris nique, Berüs S., Pringestianenstr. 8.

Flidlappen,

Ranarienvögel,

Ausverkauf wegen Umzug

fertigen Herren- und Knaben-Garderoben zu theilweise nochmals reducirten Preisen.

Der Ausverkauf dauert bis zum 28. Februar cr.

Von diesem Tage ab treten die früheren Preise wieder ein und befindet sieh mein Geschäftslokal 21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.

Bernhard Fuchs, Kirchgasse 47.

Gartenbau-Verein.

Hente Abend: Versammluna im Bereinslotal, Gotel Ronnenhof. Der Borftand. F889

Victor'sche Frauen-Schule Wiesbaden, Zaunusftrafte 13, Satteftelle der Etrabene u. Pferdebahn. Reitefte und größte Frauen-Fachichule Rojfaus. Gegründet 1879.

= Penfionat für Answärtige. =gu den neuen Rurfen in allen Fachern ebergeit burch bie Borfteberin, Frl. Julie Pietor, ober ben intergeichneten. Morit Dietor. 266

Billiaste Masken=Berleih=Unstalt

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12, 1.

Berleiben bon Theater- und Masten Garberoben in ichoufter Auswohl. Batte und Beruden. Bertauf von allen möglichen Gefichtsmasten. Berteiben von Fraden und gangen 1847

In Berlin 1896 primiirt wurden

Leichner's Fettpuder

Leichner's Hermelinpuder und Aspasiapuder

ind die besten unschädlichen Gesichts-uder, geben der Haut einen zarten, osigen, jugendfrischen Ton. Man merkt icht, dass man gepudert ist. Zu haben in der Fabrik,

BERLIN, Schützenstrasse 31 und in allen Parfümerien. Man ver-lange stets: Leichner'sche Waaren!



(M.-No. 3902) F 1

Pferdegeschirr,

Alberblattiet (Ginspanner), gang nen, complet, mehrere neue Stallbalfter, masstv, sowie einige Civil-Zaumzeuge find billig gu zeftansen.

J. Fuhr, Boldgaffe.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Dam Illustrirte Preisliste gratis und diseret. F W. Mähler, Leipzig 41.

Empfehle für ben bevorftebenben Gerbft. u. Winterbedarf

🗴 Belgische Anthracit 🛠

der Zeche Bonne Espérance Herstal.

Diefe Roble, der besten einglischen Anibracitfobte gleich, ein vorzäglicher, jauriemer Dauerdrand für amerikanische be alle anderen Aufordentpiteine. Durch bekeintebe Loger-trathe, jowie durch umfangreiden Abichiuh für ben tommenden

der Bertouf — ca. 12,000 Centnet trog ber gefinden genischen gebinen.
Der Bertouf — ca. 12,000 Centnet trog ber gefinden gebinten Bitterung vorigen Winters — ift ein Beweis, welche große Beliebtheit fich diese Kohle in der fürzen Beit firer Ginfilhrung erworben hat.
Bahtreiche Auertennungen and hiefigen ersten Kreifen.
Breite billigt. Bieferung in jedem Quantum; Prodecentner stehen geme zu Dinnien.

Alleinverkauf und Riederlage

Th. Schweissguth, Meroftr. 17. Fernfprech-Anschlift Ro. 274.

Rohlen.

Ofens, Derd., Rufis und Stüdtohlen, sowie Gierbritets von Zeche Alte Daafe ju billigft gestelltem Preise zu begieben.

Wilh. Linnenkohl,

Rohlen- und Brennholg-Sandlung, Gllenbogengaffe 17 u. Untere Abelhaidftr. 2a. Zimmerspäne (trodene) an haben 2

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.

Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.

Alles Nähere durch die Auschlagzettel. F 420

Restaurant "Zum Pfau",

Ecke Schwalbacher- und Faulbrunnenstrasse. Von heute ab in Anstich:

Feinstes Versandt-Lagerbier (hell und dunkel)

Mainzer Actien-Bierbrauerei. Donnerstag, den 4. Februar:

Grosses Schlacht-Fest.

Guter Mittagstisch von 60 und 80 Pf. an nach Auswahl. 1287

Carl Nicodemus.

Restaurant Poths,

11. Langgaffe 11. Donnerflag, den 4. Februar:



Mehelsuppe.

Morgens von 10 Uhr ab: Quellfleifch;

L. Schewes.

Muckerhöhle. Heute: Megeliuppe.

Restauration "Zur Seidenraupe",

Sente Abend: Mețeljuppe,

Zum deutschen Kronprinzen, 3. Rarlitrafte 3.

. Hente Donnerftag: Mehelfuppe.

1896er á Mf. 30.—, 93er á Mf. 35, 40, 45, 50, Mothweine: 1892er á Mf. 45.—, 1898er á Mf. 50—60, die 100 Liter ab hier. F. Rreanfleck. Weingut Schlof Aupherwolf, Edschelm (Pfals).

E. Brunn, Weinhandlung

Adelhaidstrasse 33,

1894er Trabener Mosel à 50 Pf.

per Plasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bes. Sorten u. Pfülizer, Mhein-, Bordeaux- etc. Weine in allen Preislagen. 229 Auch bei Otto Siebert, Markt, Einzelverhauf.

Höchst prämiirt

Albert Buchholz.

Berühmte und preiswerthe Marken. Zu beziehen in Originalfüllung von Mk. 1.90—4.50 bei Chr. Keiper, Webergasse 34.

ächt chinesischen Thee'n

der ersten, bekantlich der besten Pflückung zu ken, und empfehle lose ausgewogen, nicht durch stapielige Packungen vertheuert, als Ausserst

Thee Southong to the Lapseng S

Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Thee- und Drogen-Handlung.

1893er Widerer reiner Raturwein in Floiden und Ge-binden birect b. Broducenten ju bes. R. Ricolasfir. 23, B. 15623

Tokajer Stadtwappen



registrirte Schutzmarke "Schlangenkreuz auf 3 Bergen".

Der feinste und mildeste Cognac ist

Tokajer Cognac

dem obigen Tokajer Stadtwappen

Cognac - Fabrik in Tokaj.

Unter Controle des hoh. kön, ung. Handéls-Ministeriums.

Goldmedaillen:

Paris, Bordeaux, Nizza, Hang, London, Brüssel, Chicago, Wien, Berlin etc.

strasse 19a. Peter Enders. Ecke Michelsberg und Schwal-

bacherstrasse. Friedr. Groll, Goethestrasse 13.

Ludw. Fischer, Sedan-J. C. Helper, Kirch-

Christian Meiper, Webergasse 34.
Phil. Bilssel, Röder-strasse 27.

Zu haben bei:

J. C. Bürgener, Hellmundstr. 27 und Filiale
Moritzstrasse 64.

D. Fuschs, Sanigase 2.
Reinr, Effert, Marktstrasse 192.

Reinr, Effert, Marktstrasse 192. Herm. Neigenfind, Oranienstrate (2) Oranienstrasse 52. Carl Portzeht, Rheinstrasse 5. strasse 48. Jakob Ullrich, Fried-

J. W. Weber, Moritzstrasse 18. Wilhelm Weber, Ph. Nagel. Non

Ausschank in Gläschen aus Originalflaschen with. Lauer, Conditor, Bahnhofstrasse.

Die von mir seither Schulgasse 5 betriebene Speisewirthschaft besinder fich von jeht ab Aleine Schwaldacherstraße 4, nube der Kirchgesse. 28iesbadener Wischen.

per Pfinid 170 Pf.
ift ber seinite, trätische und wohlschmedendste geröftete Kasse
hetzestellt und empjohlen von

3. C. Mitrzenaer, Kassenschiere mit Wolchinenbetrieb,
geldmundtrache 27 u. Wortsstraße Cc.
Brima Cervelatwurft per Pid. 1.60 ML,
bei Mnachme von 5 Pd. 1.40 ML,
Montsoes und Pitet im Aussignitt,
Roostvoes und Viete im Aussignitt,
Lebere und Viete im Aussignitt,
Louis Viete von Pfl. 180,
Louis Vietenaus, Langassie d.
Mitch per Bid. 75 Pf., Conten per Vid. 75 Pf.,
Louis Viete von Lebensche von Lebensch von Lebens

la Nieuwedieper Schellfische

Peter Quint, am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

14308

3wiebeln

(gejunde Baare) 10 Sfb. 45 Bf., Cfr. Mt. Sauerfraut Sfb. 6 Bf., Maronen Bfb. 15 Bf., gelbe Kiben Bfb. 4 Sf., gelbe Kiben Bfb. 4 Sf., gelbe Katofiradi Kfb. 4 Sf., gelbe Katofiradi Kumf 22 Bf., Magnum bonum Kumf 23 Bf., Magnum bonum Kumf 4 Bf., Dob. 46 Bf., Stronen Stid 5 Bf., Dollander Roiftfohl 15 bis 25 Bf., Wittenen Stid 5 Bf., Witting 15 25 Rets in friider Baure yn dabn bei

W. Hohmann, Romerberg 23, Thoreingang.

Obit=Versandt.

Bheingauer weiße Binter-Calville, 1. Soite, 3 bis Städ auf 1 Binnb, find jeden Zag preiswärdig zu haben bei Fran Müller, Markthäusigen No. 1. Lager: Biebrich, Gaugasse 12. Berjandt nach dem In- und Auslande nehme ich an.

Gänsefett

Uen Suppen, auch wenn fie nur mit Waffer hergestellt find, außerorbentlich ju erhöben, genügt ein gang tleiner Jusah von Ju haben bei

C. W. Leber, Bahnhofftraße 8.

Die Original-Fialichen von 65 Blennig merben ju 45 Pfennig und biejenigen a Mt. 1.10 88